MTV Spiegel 2010

Ausgabe 25

März 2010

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe MTVer, liebe MTVerinnen,

das zurückliegende Jahr war wieder geprägt durch eine Vielzahl von Veranstaltungen aber auch durch die Kontinuität der regelmäßigen Trainings- und Übungsstunden in allen Abteilungen. Auf einige wichtige Ereignisse möchte ich aber nochmals hinweisen.

Am 30. Januar 2009 haben wir unsere Balltradition erstmalig im Schöninger Schloss fortgeführt. Mit guter Tanzmusik konnten wir im ausverkauften Palas einen abwechselungsreichen Abend mit Tanzen und Vorführungen unserer MTV-Tanzgruppen genießen. Der festlich gestaltete Ballabend ging erst am frühen Morgen viel zu schnell zu Ende.

Im Februar 2009 wurde eine Handballspielgemeinschaft gegründet. Nach einigen Vorgesprächen der Verantwortlichen der Handballabteilungen und der Vorstände vom TC und MTV Schöningen wurde diese Notwendigkeit deutlich. Das Vorhaben und die Vertragsentwürfe wurden in den zuständigen Gremien der Vereine vorgestellt und dort mit deutlichen Mehrheiten genehmigt. Wichtig ist, eine Identifikation aller beteiligten HSGler für den Handballsport in Schöningen zu schaffen. Der Vorstand der HSG mit Fred Gronde, Peter Janietz, Thomas Wippich und Michael Heyne erhält dafür die notwendige Unterstützung der Hauptvereine.

2009 hatten wir neben der Bundestagswahl eine weitere wichtige Wahl. Zur Jahreshauptversammlung des MTV wurde dieser Vorstand gewählt von links:
3. Vorsitzende Christina Behrens, Kassenwart Ralph Roy, Schriftführerin Sandra Kurzawa, 2. Vorsitzender Wolfgang Imm, 1. Vorsitzender Heinz Schnabel, Pressewartin Ulrike Ludwig, neu die Beisitzer Thomas Wippich und Michael Heyne, nicht auf dem Foto ist Martin Schubert als Jugendwart.

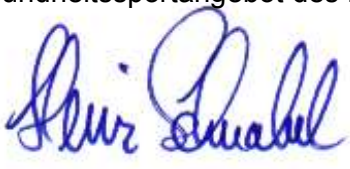
Dieser Vorstand, bis 2003 mit Günter Kullik als Kassenwart, kann mit Stolz auf eine 10 Jahre erfolgreiche, arbeitsreiche und verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken und wird das vielseitig zu nutzende MTV-Schiff bis 2012 auf Kurs halten.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Anton Roth sein Amt als 1. Vorsitzender der Abteilung Tanzen Rot-Gold aufgeben. Als Nachfolger wurde Andreas-Uwe Klatt gewählt. Mit Andreas-Uwe Klatt als langjähriges Vereinsmitglied vom TSC Rot Gold Schöningen und begeisterten Tanzsportler wurde ein Generationswechsel in der Abteilungsleitung eingeleitet. Wir wünschen ihm eine erfolgreiche Leitung der Abteilung Tanzen Rot-Gold im MTV.

Im Oktober wurde das engagierte Bemühen von Diana Seipelt belohnt, es konnten die begleitenden Ärzte/innen, die Übungsleiter/innen und organisatorischen Strukturen, die zum Start einer Koronargruppe notwendig sind, vorgestellt werden. Die Leitung dieser Gruppe hat ein erfahrener Übungsleiter des Herzsports, Werner Kleist, übernommen. Mit dieser Gruppe wird das Gesundheitssportangebot weiter abgerundet. Zum Etablieren dieser Herzgruppe ist ein längerfristiger Aufbau notwendig. Wir wünschen allen Verantwortlichen einen erfolgreichen Start.

Ein Blick in die nachfolgenden Seiten des MTV Spiegels weist die umfangreichen und attraktiven Angebote in unserem Verein auf. Dies ist nur mit Hilfe engagierter Trainer, Übungsleiter, -innen, Eltern, ehrenamtlich Tätigen, Sponsoren und fleißigen Helfern im und um den MTV möglich. Dafür bedanke ich mich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Der MTV Spiegel stellt traditionell einen Jahresabschlussbericht aller Abteilungen und Gruppen dar. Herzlichen Dank allen Berichterstattern, die damit das umfangreiche Sport-, Freizeit- und Gesundheitssportangebot des MTV öffentlich präsentieren.



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Adressen	4
Altherren-Riege	6
Beckenbodengymnastik	61
Boxen, Präventionsprojekt	39
Damengymnastik	10
Europamarkt	35
Freizeitvolleyball	26
Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Guten-Morgen-Gymnastik	17
Handball	28
Highlights / Sponsorendank	39
Herzsport	46
Historisches	73
Impressum	6
Indiaca	9
Jazzdance „Just for fun“	42
Jubilare 2010	36
Judo, Ju-Jutsu	22
Ju-Jutsu-Kindergruppe	25
Kassenbericht	78
Kinder- und Jugendturnen	44
Leichtathletik – Sponsoren	59
Leichtathletik	51
Line-Dance	39
MTV-Ball	26
Mountainbike	20
Mitgliederbewegungen	36
Mitgliederbeiträge	72
Nordic-Walking	72
Radfahrgruppen, Frauen	12
Reha-Sport	46
Reha-Sport Wassergymnastik	48
Rollstuhlgruppe	47
Schützenkönig/in	39
Seniorinnengymnastik	11
Sponsorendank	39
Sportabzeichen	19
Sportstätten	73
Statistik	36
Tanzen „Rot-Gold“	40
Tennis	63
Theo’s Seite	18
Toskana-Reise	38
Totengedenken	73
Trainingszeiten	74
Übungszeiten	74
Volleyball	37
Wandern	49
Wirbelsäulengymnastik	62

Adressen

Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon
1. Vorsitzender	Heinz Schnabel	Annabergstraße 29	907185
2. Vorsitzender	Wolfgang Imm	Am Brauerteiche 16	2596
Kassenwart	Ralph-Harold Roy	Am Salzbach 32	8769
3. Vorsitzende	Christina Behrens	Völpker Straße 6	3776
Schriftführerin	Sandra Kurzawa	Kastanienweg 9	9083271
Pressewartin	Ulrike Ludwig	Königslutter	05353/913803
Sport- und Jugendwart	Martin Schubert	Kastanienweg 6	907355
Sportabzeichen-Obmann	Theo Geilfuhs	Clausfeldstraße 13	2380
Ehrenvorsitzender	Siegfried E. Pause	Brunnenstraße 31a	2761

Turnrat

Abteilung	Name	Straße	Telefon
Aerobic	Claudia Ogrowski	Am Brauerteiche 11c	900493
Altherren-Riege	Hans Schleuder	Gabelsberger Str. 4	3565
Boxsport, Präventionsprojekt	Brigitte Michael Michael Heißenbüttel	Markt 1 Wilhelm-Busch-Str. 10	512154 2391
Damengymnastik	Roswitha Ohlendorf	Dorfstraße 23	2564
Freizeitvolleyball	Wolfgang Behrens	Völpker Str. 6	3776
Guten-Morgen-Gymnastik	Bärbel Buder	Salzstraße 20	4276
Handball	Thomas Wippich Michael Heyne	Finkenweg 2 Strombeckstraße 20	4130 907893
Indiaca	Erich Müller	Marienstraße 13	2911
Jazzdance	Kirsten Schäfer Beatrice Jung	Bauerstr. 2a Paul-Lincke-Str. 30 38442 Wolfsburg	50104 05362/63205
Judo, Ju-Jutsu	Marco Gritzan	Jerxh. Dr.-H.-Jasper-Str. 6	05354/994914
Kinderturnen	Heike Sievert Brigitte Karn Petra Karkossa	Karl-Rose-Weg 11 Wilhelm-Busch-Str.1 Schillerstr. 1	2044 05332/554, Schöppenst. 4007
Leichtathletik	Günter Sievert	Karl-Rose-Weg 11	2044
Radsport	Dr. Herbert Scheibe	Frickenkamp 11 Schöppenstedt	05332/947351
Seniorinnengymnastik	Uschi Segger	Otto-Hue-Straße 23	3396
Tanzen "Rot-Gold"	Andreas-Uwe Klatt Wolfgang Kowallik Lajos Nagy	Pastorenweg 14, Hötensleber Straße 32 Braunschweig	05351/595150, Helmstedt 8632 0531/2808597
Tennis	Jürgen Schön	Wippenkiehlstr. 6	2333
Volleyball	Harald Schlord	Neuetor 12	58496
Nordic-Walking	Ralph-Harold Roy Udo Haase	Am Salzbach 32 Annabergstraße 41	8769 8117
Wandergruppe	Klaus Haberland	Am Salzbach 25	59023
Gesundheitssport **Wirbelsäulengymnastik** **Rehasport / Rollstuhlgymnastik**	Heike Sievert Diana Seipelt	Karl-Rose-Weg 11 Lange Straße 5	2044 3480
Herzsportgruppe	Werner Kleist	Fiuggiring 102 38350 Helmstedt	05351 / 41770
Wassergymnastik	Sandra Neyer	Warberger Straße 10a	2875
Unfallmeldungen / Versicherungen	Wilfried Lampe	Hinter dem Kreuze 13	1054

Für Ihre Gesundheit sind wir gern „AKTIV“

APOTHEKE AM MARKT
Niedernstraße 1
38364 Schöningen
Tel.: 05352/4044

RATS-APOTHEKE
Niedernstraße 12
38364 Schöningen
Tel.: 05352/909861

St. BARBARA-APOTHEKE
Bismarckstraße 1c
38364 Schöningen
Tel.: 05352/4014

Schloss-Apotheke
Markt 22
38364 Schöningen
Tel.: 05352/9376444

Die Altherren-Riege

Unsere Übungszeiten :

Altherren-Riege: freitags 17:30 Uhr im Sommer MTV-Platz / im Winter Gymnasiumhalle
Korbball / Basketball: mittwochs 18:30 Uhr im Sommer MTV-Platz / im Winter Weinberghalle
Fußballtennis: montags 19:00 – 20:00 Uhr Eichendorffhalle

„Wir betreiben aktiven und altersgerechten Freizeitsport“

Die Gymnasiumhalle im Winter, der MTV–Platz im Sommer. An Freitagen werden seniorengerechte Gymnastik- und Entspannungsübungen, Gesundheitssport sowie Freizeitspiele (Indiaca und Fußballtennis) angeboten.

Gut angenommen werden die gesellschaftlichen Zusammenkünfte, wie unter anderem die Altherrenabende freitags nach dem Sport um 20:00 Uhr im MTV-Heim; hier finden sich auch Turnbrüder ein, die nicht mehr aktiv am Sport teilnehmen.

Das Faschingsvergnügen am 21.02.2009 im Deutschen Haus war nicht so gut besucht. Wir werden es in der gewohnten Form nicht wiederholen, obwohl die Stimmung bis zum Schluss gut war. Die Musiker schafften es immer wieder die Tanzfläche zu beleben. Die frischen Pfannkuchen von Kati Schleuder waren wieder der Hit; Frau Haage spendierte den Kaffee dazu.

03.04.09: Unsere Abteilungsversammlung mit 31 Teilnehmern im MTV -Heim mit anschließendem Vortrag über den MTV im Internet von Heinz Schnabel.

09.04.09: Skat – und Würfelabend mit 16 Teilnehmern. Die ersten Preise holten Werner Schlüter und Bernhard Henke.

24.04.09: Wir begannen die Platzsaison mit dem Hissen der MTV-Fahne und ab 20 Uhr die hiermit verbundene Geburtstagfeier mit 32 Turnbrüdern.

25.09.09: Wir beendeten die Sommersaison bei gutem Wetter mit dem Einholen unserer MTV-Fahne und ab 20 Uhr mit der Geburtstagsfeier, an der sich 33 Turnbrüder beteiligten.

03.10.09: Fand wieder das zur Tradition gewordene Indiacaturnier in der Gymnasium-Halle statt. 29 Teilnehmer spielten den ganzen

Impressum:

Anzeigenaquise: Ralph-Harold Roy
Redaktion: Heinz Schnabel

Lektorat: Christina Behrens
Barbara Schnabel

Druck: Druckerei Kühne
Helmstedt

SCHNALKE
AQUARISTIK • KREATIV • DEKO
Niedernstrasse 4 · 38364 Schöningen
Telefon 0 53 52 - 94 59 - 0
Telefax 0 53 52 - 94 59 59
kontakt@schnalke.info

Nachmittag um den Sieg. Gewonnen hat eine Mannschaft der Christuskirche. Zum ersten Mal beteiligte sich eine Jugendmannschaft.

25.10.09: Unser 84. Stiftungsfest mit 39 Personen im Kurhaus; dieses feiern wir immer am letzten Sonntag im Oktober. Dazu konnten wir ein Konzert des Mandolinenorchesters aus Königslutter genießen.

09.12.09: Weihnachtsessen der Korb- und Basketballer zum ersten Mal im MTV Heim mit 16 noch aktiven Spielern. Wir waren sehr zufrieden mit dem **Büfett von Ramona.**

18.12.09: Weihnachtliche Geburtstagsfeier mit 33 Personen. Traditionell und stimmgewaltig wurden mit Begleitung von Kurt Zielasko Weihnachtslieder gesungen.

29.12.09: Die letzte Veranstaltung des Jahres ist immer unser Silvester-Spaziergang. Um 18 Uhr gingen wir vom Geschichtsbrunnen auf Umwegen zur Christuskirche. Nachdem wir uns mit Glühwein, Schmalz und Käsebroten gestärkt hatten, hörten wir einen Vortrag von Ingrid Mund über die Freikirchen. Nach intensiver Diskussion erfolgte dann die Besichtigung des Kirchengebäudes. Man merkte, dass alle 19 Turnbrüder positiv beeindruckt waren. Mit einer gemütlichen Runde wurde diese Veranstaltung gegen 22 Uhr beendet. **Vielen Dank noch einmal an die Mitglieder der Christuskirche.**

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der Leitung der Abteilung unterstützt haben.

KIEBITZ MARKT®
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten
SCHNALKE
Brauhof 8 • 38364 Schöningen
Tel. (0 53 52) 90 99 457 • www.Schnalke.info

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Klaus Reinhardt

VERBAND PHYSIKALISCHE THERAPIE VPT

Krankengymnastik	Massagen
Krankengymnastik für Neurologie	Migränebehandlung
Manuelle Therapie	Marnitztherapie
Schlingentischtherapie	Fango / Heißluft
Sportphysiotherapie	Elektrotherapie
Lymphdrainage	Hausbesuche

Zusätzliche private Leistungen:

Cranio-Sacrale-Therapie	Physiotaping

Wellness

Yvonne Reinhardt

Meersalzabreibung	Ayurvedische-Ganzkörpermassage
Massagekerze	Aromaölmassage
Hot-Stone-Massage	Kräuterstempelmassage

Schulstr. 2, 38364 Schöningen – Tel.: 05352 / 3915

Freizeit, die Spaß macht

Freizeit, die Spaß macht, nennt man INDIACA!

Stehend, von links: Kati Schleuder, Renate Roy, Ruth Jäger, Olesja Mutzenberger, Sieglinde Müller, Christa Kullik, Inge Peschke
davor: Helga Haberland, Yvonne Reinhardt, Irina Mezler

Auch im Jahr 2009 trafen sich jeden Mittwoch die Indiaca-Frauen in der Weinberghalle um sich wieder zu beschäftigen und auszupowern. Es ist wirklich für jung und alt (älter).

Einfach für Jedermann/Frau. Indiaca ist wirklich ein toller Sport. Man hält sich jung und fit. Mit immer ein paar guten und lockeren Sprüchen auf Lager geht die Feder viel leichter von der Hand.

Im Oktober 2009 fand wieder ein Indiacaturnier statt, an dem auch alle, so denke ich, ihren Spaß hatten. Wir haben keinen verschont und die Männer richtig alt aussehen lassen ;-) Wir konnten diesmal mit 2 1/2 Mannschaften antreten und es hat richtig gute Laune verbreitet. Natürlich durfte auch wieder ein reichhaltiges Kuchen-, Kaffee- und Schnittchenbüfett nicht fehlen. Danke noch mal an alle, die immer so fleißig

am backen sind. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr ein Turnier stattfinden wird und es dann wieder heißt: Ein dreifaches
In-di-a-ca.

Yvonne Reinhardt

Bauholz • Zäune
Spezialist für Lärchen + Eichenholz
Weide + Stall-, Reit + Fahrsport-Zubehör • Kaminholz
Holz-Janik
Ohrsleber Weg 3 38364 Schöningen am Elm
Tel. 05352-3991 • Fax: 3993 www.holz-janik.de

zum Herkulesdenkmal

Mit dem Wasser gemeinsam bergab

Auch 2009 haben wir Gymnastikfrauen eine Tagesfahrt unternommen. Die Fahrt führte uns nach Kassel. Nach der Stadtrundfahrt brachte uns der Bus zum Lokal Komödienstadl. Nein, nein wir sind nicht in Bayern - auch in Kassel gibt es ein urbayrisches Lokal. Nach dem guten Mittagessen fuhr uns der Bus hinauf zum Herkules. Der Herkules ist ein riesiges Denkmal auf dem Berg oberhalb des Schlosses Wilhelmshöhe. Man hat von der Plattform des Denkmals einen herrlichen Blick hinunter auf die Stadt Kassel und auf das Schloss. Vom Herkules führen Kaskaden stufenförmig Wasser bis hinunter zum Schlossteich. Mittwochs und sonntags werden diese Wasserspiele angestellt. Es war Sonntag und so warteten wir auf das Wasser. Rechts und links neben den Kaskaden führen Stufenwege hinab bis zum Schlossteich. Um 15 Uhr war es dann so weit. Kleine Rinnsale suchten sich ihren Weg über die Steine bis zum ersten Sammelbecken. Staunend beobachteten wir, wie schnell sich dieses Becken füllte und dann überschwappte. Nun ging es weiter bergab über die Steinstufen bis zum nächsten Sammelbecken. Wir gingen gleichzeitig mit dem Wasser die Wege hinab und beobachteten jedes Mal aufs neue gespannt, wie lange es dauert bis das nächste Becken überlief. Nach einer guten halben Stunde kamen wir gemeinsam mit dem Wasser am untersten Becken an. Als das Wasser genügend Druck aufgebaut hatte, löste es eine riesige Fontäne mitten im Teich aus. Es war ein tolles Erlebnis. Wir waren stolz es geschafft zu haben, trotz des anstrengenden Fußmarsches. Alle waren der Meinung, dieses Erlebnis mit dem Wasser bergab zu gehen war alle Mühe wert. Mit einem Kaffeetrinken im Restaurant Cafe Luther fand die schöne Tagesfahrt ein Ende. Dieses Cafe war ursprünglich eine Kapelle und wird jetzt von einer privaten Stiftung unterhalten. Wir wurden dort mit hausgebackenem Kuchen verwöhnt. Von diesem schönen Tag werden wir noch lange erzählen und freuen uns doch schon auf die nächste Fahrt.

Roswitha Ohlendorf

Auto-Nabel
Kfz-Meisterbetrieb und Containerdienst
• Kfz-Meisterwerkstatt
• Kfz-Ersatzteilehandel
• Autoverwertung
• Kfz-Gebrauchtteile
• Containerstellung

Auto-Nabel
Kfz-Meisterbetrieb und Containerdienst
Fabrikstrasse 3e
38364 Schöningen
Telefon 0 53 52 - 5 89 08
Telefax 0 53 52 - 90 76 52
www.auto-nabel.de
Christian Nabel
DEKRA Prüfstation
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Boßeln und Abschied

Boßeln der Seniorinnen zur Fliederblüte

Da unser jährliches Boßeln im Februar wegen der Faschingsfeier ausfallen musste, hatte

Uschi den Termin auf Dienstag, den 28. April 2009 gelegt. Wir trafen uns am MTV-Heim und zogen mit dem gut bestückten Bollerwagen los. Außer Getränken für die Auszeiten fanden auch die Boßelkugel darin ihren Platz. Auf dem Weg zum Ohrsleber Weg machten wir Halt und bewunderten einen wunderschön blühenden Fliederstrauch. Jeder nahm davon eine Duftprobe in der Nase mit. Als wir am Startplatz angelangt waren, verteilte Else blaue und gelbe nummerierte Klammern. Dadurch wurden wir in zwei Gruppen gegliedert. Nun noch Zielwasser getrunken und dann ging es los. Nach einigen Runden und Auszeiten erreichten wir unseren Rastplatz. Es war nicht so bitterkalt wie im letzten Jahr. Als Pausenüberraschung hatte Uschi eine Bowle mit frischen Erdbeeren und Buttermilchkuchen vorbereitet. Es war alles köstlich.

Den Abschluss bildete, nun auch mit den passiven Seniorinnen, ein gemütliches Zusammensein mit gegrillten Würstchen und Kartoffelsalat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Regiena Müller

Eine Niedersächsin wird Bayerin

Am 20. April 2009 verabschiedeten wir aus der Seniorengymnastikgruppe Marianne Ruthmann in eine neue Zukunft. Im 71. Lebensjahr wagte sie noch einmal einen Neuanfang. Da Sohn und Tochter nahe München wohnen, war sie hier im Alter auf sich allein gestellt. Sie nahm sich in der Nähe ihrer Tochter eine Wohnung. Zur Erinnerung an eine schöne Zeit übergaben wir ihr einen Schöninger Bildband. Dieser wurde noch verschönert mit Fotos aus vergangenen Zeiten. Unsere Wünsche in Sprüche gefasst,
übergaben wir Marianne mit einer Schwimmkerze, die ins Wasser gesetzt wurde. Wir hoffen, dass die Wünsche ankommen, dass sie zum Nachdenken und vielleicht zum Schmunzeln anregen und mancher Wunsch in Erfüllung geht. In gemütlicher Runde verzehrten wir die von Marianne mitgebrachten Schnittchen und Brötchen und ließen uns diverse Getränke munden. Wir bewundern ihren Mut und hoffen, dass sie dort einen Sportverein mit einer Gymnastik-

gruppe findet und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.
Doch es kam alles anders. Plötzlich am 25. September 2009 verstarb unsere liebe Turnschwester!

Regiena Müller / Uschi Segger

Die Freitags-Radgruppe

An 22 Freitagen ist die Radgruppe 2009 insgesamt 559 km gefahren, das sind durchschnittlich 25 km pro Freitag. Die insgesamt 26 Frauen waren in unterschiedlicher Anzahl nach Jerxheim, Süpplingenburg, Helmstedt-See, Reinsdorf-Hohnsleben, Sommerschenburg und Räbke unterwegs. Mehrere Einladungen in Söllingen, Esbeck und Schöningen wurden wahrgenommen. Bei Johns in Twieflingen wurde an einem herrlichen Spätsommertag mit einem üppigen mitgebrachten Büfett, lustigen Liedern und Spielen gefeiert. Den Abschluss genossen wir mit Uschis Zwiebelkuchen und Ulrikes Zuckerkuchen auf dem Seniorenspielplatz.

Unseren zwei „Neuen“ Inge und Karin haben die Fahrten viel Spaß gemacht und waren Anreiz für eigene Touren. Wir würden uns freuen, auch in der nächste Saison wieder neue Radtourenbegeisterte begrüßen zu können.

Barbara Schnabel

die „Drömlingtour“

Radtour zum Naturpark „Drömling“

Am Samstag, den 29. August 2009 machten sich 9 Frauen der Radfahrgruppe bei windigem und etwas frischem Wetter von Schöningen auf den Weg zum Naturschutzgebiet Drömling.
Am Kraftwerk Buschhaus vorbei ging es entlang dem Helmstedt-See, wo am Ende noch eine weitere Radlerin aus Königslutter dazustieß. Nach der Begrüßung ging es durch Helmstedt Richtung Lappwald, den wir bis Weferlingen durchradelten. Dort legten wir unsere erste Picknickpause ein. Da es bei einigen immer nobel zugeht, egal unter welchen Umständen, wurde kurzerhand eine Tischdecke auf dem Rasen ausgebreitet und jeder aß sein mitgebrachtes Frühstück und probierte auch mal bei der einen oder anderen Mitfahrerin.

Gestärkt ging es wieder aufs Fahrrad und auf dem Aller-Radweg weiter Richtung Oebisfelde. Unterwegs mussten wir häufiger anhalten, weil eine Fülle verschiedener Obstbäume uns geradezu zum Naschen einlud.
In Oebisfelde steuerten wir die Burg an, wo uns Herr Pettke schon im Junkerskostüm zu einer Führung erwartete. Er zeigte uns die restaurierte Burg mit ihren zwei Höfen, das Hauptgebäude mit Stadtarchiv und Rittersaal und stieg mit uns den begehbaren Turm hoch. Von dort oben hatte man eine schöne Aussicht auf Oebisfelde und Umgebung.
Nach diesen vielfältigen Eindrücken, hatten wir uns ein Eis oder Kuchen verdient und steuerten ein Cafe an. Wir saßen unter Sonnenschirmen und genossen gerade die Leckereien, als eine Windhose mit Regen über das Gelände hinwegfegte und wir im Galopp nach drinnen flüchten mussten. Nach diesem Schreck machten wir uns wieder auf den Weg zu unserem Ziel Breitenrode, wo wir im Hotel Hildebrandt mit schönen Zimmern und einem leckeren Abendessen verwöhnt wurden.
Am nächsten Morgen wartete nach dem Frühstück der Naturführer Herr Damm, um uns mit dem Fahrrad durch den schönen „Naturpark Drömling“ zu führen.

Seit dem 12.09.1990 ist der sachsen-anhaltinische Teil des Drömlings mit einer Fläche von 27.820 ha als Naturpark ausgewiesen. Wenn der Morgendunst langsam der Sonne weicht, erlebt man noch heute eine reizvolle naturnahe Kulturlandschaft mit einem stetigen Wechsel von Gräben, Äckern, Wiesen und unzähligen Baumreihen und Hecken. Wegen der 1725 km Wasserläufe im Gebiet wird der Drömling auch "Land der tausend Gräben" genannt. Die stark strukturierte Drömlingslandschaft gibt einer Vielzahl seltener und vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten einen zum Teil letzten

Überlebensraum. Neben 35 - 40 Brutpaaren des Weißstorchs kommen weitere 118 Brutvogelarten im Naturpark Drömling vor. Weiterhin wurden 47 Säugetierarten, darunter auch Biber, Fischotter und 12 Fledermausarten nachgewiesen.
Unterwegs konnten wir in einer Naturhütte unser Picknick einnehmen und dabei den herrlichen Blick auf die schöne Landschaft genießen. Am Mittellandkanal ging es weiter zu einem Informationszentrum des Naturschutzbundes, wo wir in einem kurzen Film über den Drömling und seine Flora und Fauna informiert wurden. Auf dem Rückweg haben wir in Miesterhorst noch unsere obligatorische Eis- und Kuchenpause in einem netten Cafe gemacht.
Nach unserer Rückkehr in Breitenrode haben wir auf Empfehlung von Herrn Pettke aus Oebisfelde noch die „Heimatstube“ besucht,

die von einem Herrn Bruhn sehr liebevoll und informativ gestaltet wurde. Danach gab es in unserem Hotel wieder ein leckeres Abendessen und zum Abschluss des Tages wurden noch Lieder gesungen und diverse lustige Spielchen gemacht. Dafür ein herzliches „Dankeschön“ an Bärbel Buder.

Am Montag, den 31. August machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf den Heimweg. In Oebisfelde wurde der Proviant noch einmal aufgefrischt und dann ging es auf dem Aller-Radweg wieder Richtung Weferlingen. Unterwegs haben wir einen Abstecher nach Seggerde gemacht, wo das renovierte Schloss mit dem Schlosspark zum Verweilen einlud. Unterwegs lockten wieder mal die vielen Obstbäume zum Pflücken und in Weferlingen war die Zeit für ein Picknick gekommen, das wir dieses Mal ganz ordentlich am Tisch vor einem Bistro einnahmen. Weiter ging es über Walbeck, Beendorf durch das Brunnental, wo dieses Mal der Quellenhof für die gewohnte Eis-und Kuchenpause angefahren wurde.
In Helmstedt verabschiedete sich die Radlerin aus Königslutter von den anderen Frauen, die noch bis Schöningen fahren mussten.

Ich denke, dass wir alle diese rundum gelungene Tour genossen haben und eine Fülle von neuen Eindrücken mit nach Hause nehmen konnten. Dafür ein großes „Dankeschön“ an Bärbel Schnabel, die nicht nur die Tour akribisch vorbereitet und ausgearbeitet hat, sondern uns auch immer noch Informationen über verschiedene Sehenswürdigkeiten mitliefert. Mal sehen, was nächstes Jahr auf dem Programm steht:-o)

Ulrike Ludwig

Radtour entlang der Aller

Auch in diesem Jahr starteten erneut 12 sportbegeisterte MTV-Radlerinnen vom 6.-9. Juni 2009 auf den „Fahrradweg“ entlang der Aller, um ihrer sportlichen Begeisterung freien Lauf zu lassen.

Bereits in den frühen Morgenstunden des 6. Juni 2009, gegen 6.45 Uhr, sollte unsere lang ersehnte Tour auf dem ZOB in Schöningen Richtung Bahnhof nach Helmstedt beginnen, um dort den Zug nach Verden zu erreichen. Gleich in der ersten Regionalbahn wurde unsere Tour gebührendlich mit einem Minigläschen Sekt „begossen“, sodass die zweimaligen und „fast“ problemlosen Umsteigevorgänge überhaupt kein Problem darstellten. Pünktlich um 11.15 Uhr in Verden ankommend, erreichten wir dann unseren eigentlichen Startpunkt gleich mit einer kleinen Panne, welche jedoch mit umgehender Soforthilfe glücklicherweise im nahe gelegenen Fahrradlädchen behoben werden konnte. Nun konnte es so richtig losgehen... ! Alle wollten sich endlich auf ihr Fahrrad schwingen.
Bei etwas kühlem Wetter aber herrlichem Sonnenschein ging es nun in Richtung unserer 1. Zwischenstation - Schwarmstedt. Den ersten „aktiven“ Zwischenstopp mit einem gesangsuntermalten Tänzchen (Gitti und Christine) legten wir an einem lauschigen Plätzchen mit

der Bezeichnung „Rau di mal ut“ ein. Auf dem nahe gelegenen „Allerhof“ genossen wir dann, bei spontanem selbst mitgebrachtem „Kerzenschein“, ein ordentliches Stück Kuchen und vor lauter Spaß an der Freude verewigten wir uns dann ALLE an der herzchendurchbohrten Hose von Inge – welch eine Freude ! .... Die erste Teilstrecke erreichten wir dann nach 71,48 km.

Leider begann der nächste Morgen mit permanentem Dauer-Niesel-Regen zunächst nicht sooo erfreulich. Aufgrund der Tatsache, dass uns jedoch nichts so einfach die Laune verderben konnte, störte letztendlich auch niemandem das nicht soo schöne Wetter, denn es gibt ja bekanntermaßen kein schlechtes Wetter, sondern maximal nur schlechte Kleidung dazu. Gut ausgestattet und alles was nicht niet- und nagelfest war in Tüten eingewickelt, konnten wir dann frohen Mutes in den nächsten Tourenabschnitt starten. Vereinbarungsgemäß haben dann auch pünktlich um 10.00 Uhr morgens „die Engelchen von oben aufgehört zu pinkeln“.... und der Tag war gerettet! Mittags besuchten wir die sorgfältig von Bärbel ausfindig gemachte Stechinellikapelle, eine kleine Kirche am Jakobusweg in der Lüneburger Heide, und legten unsere erste kleine Rast ein. Nachmittags wurden wir dann im nahe gelegenen HofCafe erneut von einer kleinen Regenhusche überrascht, was niemanden störte, da wir dort von riesigen und so überdimensional großen Kuchenstücken erfreut wurden und die Welt wieder in Ordnung war.... Natürlich blieben auch unsere „deftigen Gaumenfreuden“ nicht unberührt –
Gruß an Lindi - ;o).

die „Allertour“

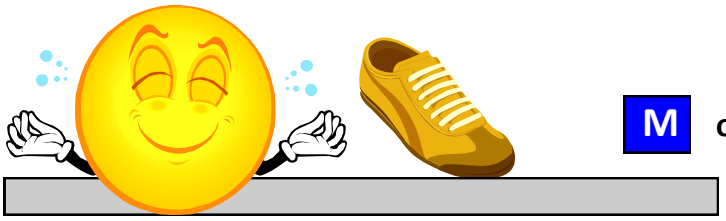
Auch dieser gelungene 2. Radwandertag blieb leider nicht ganz ohne Muskelkater, was nicht unbedingt am Fahrradfahren lag (lach). Ankommend nach etwa 54 km erreichten wir an diesem Tag die wunderschöne Fachwerkstadt Celle und genossen die wärmenden Sonnenstrahlen im zentral gelegenen Schlosspark mit herrlichen Fotomotiven. Nach einem sehr appetitlichen Abendessen wurden wir inmitten der hübschen Altstadt von zunächst mysteriös wirkenden, geheimnisvoll „erzählenden und aufleuchtenden“ Straßenlaternen überrascht und über geschichtlich Interessantes und Wissenswertes um und aus Celle aufgeklärt – eine tolle Idee der Stadtväter! Dass unser Spaß auch an diesem Tag mal wieder kein Ende nahm, zeigte dann unsere witzige Idee, die Fußgängerzone breitlings, mit verketteten Reißverschlüssen entlang zu laufen...
Da waren sie wieder – einige unserer Tourenmotto´s:
„Wir lieben die Einsamkeit zu zwölft“ oder „Uns kann nichts trennen, nicht einmal die am Zebrastreifen Wartenden“ !

Der 3. Tag unserer Abenteurertour sollte uns von Celle nach Vorsfelde führen, einem unserer längsten Streckenabschnitte, mit insgesamt 81,02 km. Entlang dieser Strecke und auch aller anderen Tourenetappen sind wir durch geheimnisvoll wirkende Waldabschnitte, herrliche Randgebiete der Aller und idyllische Dörfchen vorbei gekommen, an welchen vor allem im wäldlichen Bereich ein weiteres Motto unseren alltäglichen Ablauf prägte: .... Du kannst nicht wenn du musst, sondern musst, wenn du kannst“! Denn nur gemeinsames „Mal Müssen“ war **IN !**

Etwa gegen 17.00 Uhr sind wir dann, schneller als erwartet, in Vorsfelde angekommen. Der abendliche Spaziergang durch die nette Altstadt war wieder überhäuft mit guter Laune, witzigen Sprüchen und lustigen Situationen.
Der letzte Teil unserer wundervollen Radtour mit ca. 65 km Länge von Vorsfelde nach Schöningen fiel dann am letzten Treffpunkt, am Helmstedter Tagebau, etwas wehmütig aus. Obwohl alle 12 MTV´lerinnen ihre letzten essbaren Utensilien auf einen Tisch legten, um diese zu einem letzten Picknick zu verzehren, war die gedrückte Stimmung jetzt nach Hause „zu müssen“ doch ziemlich gedämpft – keiner wollte so richtig diese tolle Tour als beendet sehen - ;o(

Nichts desto trotz, wir haben selten so viel gelacht, unheimlich viel Spaß gehabt, viel erlebt, Wissenswertes gesehen, Neues dazu gelernt.... usw., usw. ... Es war einfach eine perfekt von Bärbel Schnabel organisierte und geplante Tour, die besser nicht hätte stattfinden können. Daher nochmals ein großes Lob und herzliches Dankeschön für dieses tolle Erlebnis. Danke Bärbel.

Kati Boenke



M ORGENS
T URNEN
V ERGNÜGTE!

Wer sagt das?

Morgen
Turner
Vereint.

Was bringt das?

Mobilität
Tatkräftig
Verstärkt.

Warum morgens?

Mehr
Temperament
Vorhanden.

Welche Inhalte haben die Übungsstunden?

Mit
Themenschwerpunkten
Vereinen…
..wir Freude und Anstrengung.

Unsere Themen: Ganzkörperkräftigung mit verschiedenen Materialien, Mobilisation mit Aerobic light, Denken und Bewegen, Koordination und Balance, auch mal mit asiatischen Bewegungsmustern, Konzentration mit einfachen Tänzen, geruhsame Entspannung -kurz gesagt:

Morgens
Turnen
Verlangt: ***Spaß an der Bewegung.***

Morgendliches **T**urnen **V**orstellbar?

Haus der Vereine (Elmschlösschen), donnerstags von 09:30 bis 10:30 Uhr
Übungsleiterin Bärbel Buder, Tel. 05352-4276

Hier sind wir zu finden:

Warum nicht einmal der Vorstand …!

Der Chef ist der erste Vorsitzende. Ein Amt, das viel Arbeit und auch viel Zeit beansprucht. Aber das reicht ihm anscheinend nicht. Er muss in allen Abteilungen des Vereins präsent sein – sei es bei sportlichen oder unterhaltsamen Veranstaltungen. Weil er ja nun fast alles im Alleingang macht, muss er natürlich noch zwei Stellvertreter haben!

Der zweite Vorsitzende ist von sehr großer Statur, hat einen tollen Haarputz und ist außerdem ziemlich intelligent. Eigentlich genau der richtige Mann, um den MTV zu repräsentieren.

Der dritte Vorsitzende ist eine „SIE“ – sie hat unter anderem die schwierige Aufgabe, die Turnratssitzung zu leiten, wenn die beiden anderen mal nicht können. Aber das passiert höchstens alle Jubeljahre einmal! Zur Unterstützung hat sie ihren Ehemann in den Turnrat mitgebracht!

Ein weiterer wichtiger Mann ist der Kassenwart. Zum Anfang seiner Tätigkeit gab es für ihn oft berufsbedingte Schwierigkeiten, um bei der Turnratssitzung anwesend zu sein. So wurde die Sitzung einfach auf einen anderen Tag verlegt, an dem dann meistens ein interessanter Fernsehfilm lief oder ein spannendes Fußballspiel übertragen wurde. Aber das hat sich im Laufe der Jahre alles problemlos eingespielt und der Jahresterminplan kann eingehalten werden.

Der Verein hat natürlich auch eine Pressewartin, die ihre Tätigkeit ebenfalls sehr gut macht. Als sie dann Oma geworden ist, hat sie anfangs zu den Sitzungen ein Foto von ihrem Enkelkind mitgebracht. Man konnte sehen, wie ihr „ganzer Stolz“ immer größer geworden war. In letzter Zeit wurden leider keine Fotos mehr gezeigt – schade, denn es waren immer alle sehr aufmerksam und interessiert! Aber wahrscheinlich ist das Enkelkind inzwischen so groß geworden, dass es auf kein Foto mehr passt!

Dann gibt es noch einen Sport- und Jugendwart, der jung verheiratet ist. Er macht seine Sache bei den Sitzungen so gut, dass er diese häufig vorzeitig verlassen durfte!

Nicht zu vergessen ist die Schriftführerin. Sie ist während ihrer Tätigkeit auch noch Mama geworden. Zu den Sitzungen bringt sie immer ihren kleinen Liebling mit – auf dem Handy! Er ist somit unser jüngstes Mitglied im Turnrat! Als Schriftführerin hat sie eine besonders schwierige Aufgabe zu erfüllen! Im Laufe des Abends werden oft lange Diskussionen geführt, was auch intern bzw. unter vier Augen geschehen könnte. Und diese langwierigen Diskussionen muss sie für jeden verständlich in wenigen Sätzen ins Protokoll schreiben!

Aha – da ist ja noch der Sportabzeichen-Obmann. Es gab im Verein mal eine Zeit, da wurden über hundert Sportabzeichen abgelegt. Das ist nun leider nicht mehr der Fall. Um dieses Manko wieder ein wenig auszugleichen, sollte er sich doch lieber selber noch einmal daran beteiligen. Er entschuldigt sich damit, dass er eine Knieprothese hätte. Das ist doch nur eine faule Ausrede, denn es gibt so viele Teilnehmer, die eine Zahnprothese haben und trotzdem ihr Sportabzeichen machen. Und so einem geben sie einen so schönen Posten!

Zum Schluss gibt es noch jemanden, der viele Jahre den Verein mit Erfolg geleitet hat. Er hat das Amt als Bürgermeister aufgegeben und ist gleichzeitig als Schulleiter in Pension gegangen. Eigentlich hätte er ja jetzt mehr Zeit gehabt, um den Verein weiter zu leiten. Aber nein, auch dieser Posten wurde aufgegeben! Das hätte man früher als Fahnenflucht geahndet! Stattdessen wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt! Und diese Ehrung hat er – trotz allem – auch wirklich verdient!

Diese Vorstellung des Vorstandes war hoffentlich für jeden verständlich! Aber irgendwie muss der Verantwortliche für diesen Bericht auf dem falschen Dampfer gefahren sein, denn bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand einstimmig wieder gewählt! Na, dann macht man alle weiter so – das passt schon!

P.S. Ich möchte mich mit diesem Artikel von „Theo's Seite“ verabschieden. Man möge mir mit 89 Jahren auch in dieser Hinsicht einen Ruhestand gönnen!

Ich möchte mich bei der Redaktion für die Wiedergabe meiner Artikel bedanken. Wenn ich in dem Niedergeschriebenen manchmal einige Dinge ein wenig übertrieben habe, so bitte ich das zu entschuldigen! Ich habe niemals jemanden verletzen wollen! Wie heißt es so schön: „ Humor ist, wenn man trotzdem lacht!“ So war es auch immer gemeint!

Tschüss! Euer Theo!

Sportabzeichenabnahme 2009

Die Zahl der Abnahmen mit 28 im Jahr 2009 entspricht der Zahl im Jahr 2008. Das ist einerseits recht erfreulich, andererseits wäre es noch erfreulicher gewesen, wenn die allgemeine Teilnahme etwas zugenommen hätte – so wie dies der Fall bei den Altenherren war, und zwar trotz der Steigerung des Alters in dieser Riege!

Folgende Mitglieder haben im Jahr 2009 das Sportabzeichen abgelegt:

Männer der Altherren Riege

Klaus Haberland	Gold 39, bisher die höchste Abnahme bei den männl. Teilnehmern
Helmut Fillinger	Gold 35, mit 84 Jahren der älteste Teilnehmer
Walter Lutze	Gold 32
Hans Scholz	Gold 31
Dr. Jan Christians	Gold 30
Bernhard Nawrot	Gold 20
Kurt Zielasko	Gold 20
Wolfgang Imm	Gold 17
Ralph Roy	Gold 8
Horst Mund	Silber 4

Frauen

Christina Behrens	Gold 36, bisher die höchste Abnahme bei weibl. Teilnehmerinnen
Diana Seipelt	Gold 12
Heidi Blumenthal	Silber 3
Uta Fricke	Bronze
Melina Werthen	Bronze

Männer

Günter Sievert	Gold 34
Holger Renner	Silber

Weibliche Jugend

Vanessa Fricke	Gold 4
Melina Renner	Gold
Lisa Kempernolte	Gold
Alina Fricke	Bronze

Männliche Jugend

Robert Sievert	Gold 5
Kai Pichl	Gold
Dominic Renner	Gold
Erik Kempernolte	Gold
Thimo Rustenbach	Gold
Justus Eckhoff	Bronze

Die Abnahmen der Sportabzeichen erfolgen wieder von Mai bis Ende September ab 17 Uhr auf dem MTV-Platz. Abnahmeberechtigt sind Klaus Haberland, Rudi Berger, Walter Lutze, Ralph Roy, Theo Geilfuhs, Günter Sievert, Christina Behrens sowie Diana Seipelt und Sandra Neyer für Personen mit Behinderung.

Theo Geilfuhs

Spruch des Tages:
Alt werden ist kein Handikap, man muss nur wissen damit umzugehen!

Mountainbiker an der Cote d`Azur

Das Mountainbike Team im MTV

Zum Jahreswechsel 2008/09 hatte sich das Mountainbike Team auf eine Größe von 10 – 15 jungen Fahrern stabilisiert.
Die Kinder und Jugendlichen waren zwischen 9 und 15 Jahren alt. Sie besaßen unabhängig vom Alter ganz unterschiedliche Erfahrungen im Radsport.

Vor diesem Hintergrund musste es darum gehen, die Saisonvorbereitungen so früh wie und so intensiv wie möglich zu gestalten.
So wurden neben den zwei wöchentlichen Trainingseinheiten zwei längere eingeplant.
Eine erste fand bei Schnee und Eis im heimischen Elm Ende Januar statt und eine zweite während der Osterferien an der französischen Cote d' Azur.
So startete das Team erstmals mit zwei Lizenzfahrern und ca. 10 Hobbyfahrern in die Saison.
Das erste Rennen fand in Altenau im Harz statt. Die meisten kannten den Austragungsort bereits aus den Vorjahren. Allerdings wurde auf einer neuen Strecke gefahren, die unsere Teilnehmer gut meisterten.
Mehr aus Trainingszwecken starteten unsere Jugendlichen dann bei einem Straßenrennen ‚Rund um die Asse'. Obwohl das Rennen für Jugendliche ab 18 Jahren ausgeschrieben war, belegten unsere Fahrer gleichwohl sie jünger waren und auf Mountainbikes fuhren, Plätze

im Mittelfeld.
Viele hatten sich darauf gefreut, wie im Vorjahr bei dem Marathon im Solling zu starten. Leider fand dieses Rennen zu Beginn der Sommerferien statt. Hier startete unser Lizenzfahrer Alexander Lohmann zum ersten Mal als Lizenzfahrer und fuhr gleich ins obere Drittel.
Das letzte auswärtige Rennen fand in Bad Salzdetfurth statt, wo die Schöninger schon seit vielen Jahren Gäste sind. Es gehört zu den größten Rennen Deutschlands und bietet eine imposante Kulisse bei schwierigen

11. Schöninger Mountainbike Cup

Strecken.
Hier musste unser erst 11jähriger Lizenzfahrer Hannes Greite in der Kategorie U 15 starten, weil es keine jüngere Lizenzkategorie gab. Hannes nahm es sportlich und schlug sich tapfer.

So vorbereitet warteten alle gespannt auf den Schöninger Mountainbike Cup, der gemeinsam mit der Bezirksmeisterschaft am 13. September 2009 im Elm ausgetragen wurde.
Erstmals richtete der Verein das Rennen alleine aus. Dies gelang nur mit Hilfe zahlreicher Sponsoren, denen der erste Vorsitzende Heinz Schnabel für ihr Engagement dankte.
Insgesamt starteten über 100 Fahrer.
Aus dem Team des MTVs waren Alexander Lohmann, Christoph Hoffie, Malte Scheibe, Erik Bosk, Thilo Holzhüter, Lars Bönisch, Hannes und Lukas Greite, Sebastian Kühne und Jörg Greite bei den Männern dabei. Trotz regennasser Strecke fuhren alle ein tolles Rennen. Dabei stand Alexander Lohmann zum ersten Mal als Lizenzfahrer auf dem Treppchen und Hannes Greite errang in seiner ersten Saison als Lizenzfahrer die Bezirksmeisterschaft. Von den Hobbyfahrern fuhren Malte Scheibe, Erik Bosk, Lukas Greite und Sebastian Kühne auf Podestplätze.

Das Jahr 2009 wurde mit einem gemeinsamen Besuch der Autostadt abgeschlossen. Die guten Ergebnisse sind Motivation im Wintertraining. Für 2010 hat sich das Team eine Menge vorgenommen.

Herbert Scheibe

RATSKELLER Schöningen
mk Küche, die Spaß macht
Saisonale & regionale Speisen
Gemütliche Sommerterrasse
Hausgemachte Eisspezialitäten
Ratskeller Schöningen · Markt 1 · 38364 Schöningen · Inh.: Matthias Krawczyk
Tel.: 0 53 52 96 97 89 · Tägl. 11:30-14:30 Uhr & 18-22 Uhr außer Montags

2009, ein Jahr im Wandel

Das Jahr begann für die Judoabteilung mit einer Überraschung. Sven Neubert, der Trainingspartner von Tano hat sich als Übungsleiter bei unserer Judo-Anfängergruppe angeboten. Mit ihm kam ein Schwarzgurt und Trainer -C in die Abteilung, der jede Menge neuen Wind ins Training brachte. Die Judokinder und auch die Trainer konnten viel von ihm lernen. Leider musste Sven im Herbst wieder zurück nach Berlin.

Im Frühjahr kam ein Anruf von der Stadt Schöningen, mit der Anfrage, ob die Judo und Ju Jutsuka beim 36. Schöninger Altstadtfest eine Vorführung zeigen wollen. Da wir uns schon seit längerem nicht mehr bei öffentlichen Veranstaltungen gezeigt hatten, nahmen wir das Angebot an. Wir hatten uns entschieden, eine Judovorführung und eine Ju Jutsu Vorführung zu zeigen.

Sven und Tano übernahmen das Training der Judokinder. Sven hat sich eine Judo Kata ausgedacht, die die Judo Fallschule demonstrieren sollte. Mit viel Fleiß und Trainingsstunden gingen die Kinder ans Werk und übten ihre Falltechniken mit aufeinander abgestimmten Bewegungen ein.
Im zweiten Teil der Judovorführung sollten sich vom Schwierigkeitsgrad steigernde Wurftechniken gezeigt werden. Wir haben sie so trainiert, dass wir die Wurftechniken in der Gruppe mit steigender Geschwindigkeit zeigen konnten.

Cooler-Move! Mel Bode bei einer eingesprungenen Bein-Hals-Schere bei Marco Gritzan

In den Sommerferien wurde dann an den Techniken der Ju Jutsuka gefeilt. Hier wollten wir die breite Vielfalt der Ju Jutsutechniken zeigen. Angefangen von Selbstverteidigung gegen eine Gruppe von Angreifern, die Verteidigung gegen bewaffnete Angreifer, die Verteidigung mit Waffen gegen Angreifer, Frauenselbstverteidigung, Freie Selbstverteidigung,

In allen Fliesenfragen ...
... stehen wir Ihnen als erfahrene Fliesenlegermeister gern zur Seite.

FLIESEN KURZAWA GMBH

Schulstraße 5 • 38364 Schöningen
Tel. 05352 3457 • Fax 1022

Unsere Leistung ist unsere Werbung

mit vielen Erfolgen

Ju Jutsu Wettkampf und was auch dazu gehört: Coole-Moves.

Nach langem Training stand unser Programm so weit, dass wir es in einen zeitlich akzeptablen Rahmen gebracht haben, die einzelnen Elemente sahen gut aus und wurden zügig gezeigt. Der Tag der Vorführung konnte kommen.
Die Stadt Schöningen hatte uns die Judomatten zum Marktplatz gebracht. Wir konnten uns im Rathaus umziehen und warm machen. Zum Glück hat das Wetter gut mitgespielt, so dass wir bei Sonnenschein unsere Vorführung zeigen konnten. Alles was wir trainiert haben, hat sehr gut geklappt und die Zuschauer haben es uns mit Applaus bestätigt. Für alle Beteiligten war es ein tolles Erlebnis.

Dinge die ich nicht in den Bericht schreiben wollte und die eigentlich auch nie unser Dojo verlassen sollten!
....da waren noch
- **Kay Fichtelmann,** der sich nach wochenlangem Training der extrem anspruchsvollen Coolen.Moves und der super schwierigen Judowürfe, beim Basketball einen Bänderriss zuzog und eine Woche vorher für die Vorführung ausfiel.
- **Frank Müller,** der beruflich in Brasilien war und sein Programm erst am Freitagabend vor der Vorführung mit Hjördis einüben konnte.
- **Björn Zumbeck,** der extreme Schwierigkeiten hatte, die Bewegungsvorstellung von Christian Bauch umzusetzen.
- **Marco Gritzan,** der eigentlich nichts zeigen wollte, dann aber doch mitmachen musste
- **Mel Bode,** der durch Kays Bänderriss dann doch noch Coole-Moves zeigen durfte, auch wenn er für so was eigentlich zu schwer ist.

Und er fliegt doch!!! Christian Bauch beim Seitenriss gegen Mel Bode

- **Christian Bauch,** der nicht glauben wollte, dass die Schwerkraft auf den menschlichen

Volker Lippert und Frank Müller; Verteidigung gegen Angriff mit einer Kette

Körper wirkt - vor allem wenn man einen Salto zeigen will.
- **Volker Lippert,** der eingestehen musste, das er für Coole-Moves zu alt ist.
- **noch mal Kay,** der pünktlich zur Vorführung da sein wollte, dann aber im Stau kurz vor Helmstedt im Elbtunnel stand.
- **Marco Gritzan,** der tagelang Muskelkater im Nacken hatte, weil nicht Kay, sondern Mel an ihm hing (was sind schon 15 kg Gewichtsunterschied).
- **alle diejenigen,** die im Dojo vor Kays Laptop standen und mit uns Videos gesichtet hatten um uns zu sagte: “Das könnt ihr nie nachmachen.“ Wir konnten doch!!!

Aber auch im Wettkampf können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken. Hier muss an erster Stelle Mel Bode genannt werden, der mit seinem Deutschen Vizemeister Titel eine beeindruckende Leistung gezeigt hat. Gratulation.

Marco Gritzan hat bei den Bezirksmeisterschaften in Anerkennung seiner Arbeit für den Niedersächsischen Ju Jutsu Verband die Leistungsnadel in Silber mit Diplom sowie als Auszeichnung seiner wettkämpferischen Leistung den 2.DAN(=Schwarzgurt, 2.Meistergrad) verliehen bekommen.

Wir haben mit Tatami Süpplingen und dem VfL Wolfsburg eine Judo- Bezirksligamannschaft an den Start gebracht, die alle ihre Kämpfe bestreiten konnte und auch im nächsten Jahr wieder starten soll.

Bei der Landesmannschaftsmeisterschaft hat der MTV Schöningen eine Mannschaft gestellt, die sich den Vizemeistertitel sichern konnte.

mit vielen Wettkampferfolgen

Die Judo- Bezirksligamannschaft: MTV Schöningen, Tatami Süpplingen und VfL Wolfsburg

Im Ju Jutsu, Senioren

Andrej Balakin –77kg Sen
1. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
5. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009

Marco Gritzan -85 Kg Sen
1. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009

Christian Bauch -94kg Sen
2. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
4. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009

Martin Baumbach +94kg Sen
3. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
3. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009

Hjördis Jüttner -66 Kg U21 weiblich
3. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
3. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009
TG Deutsche Meisterschaft in Rastede

Dominic Thormann -60kg U18 männlich
2. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
TG Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009

Mel Bode -81 Kg U18 männlich
1. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
2. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
1. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009
2. Platz Deutsche Meisterschaft in Rastede

Björn Zumbeck +81kg U18 männlich
1. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
2. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
2. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009
TG Deutsche Meisterschaft in Rastede

Sascha Niemann +81kg U18 männlich
3. Platz Bezirksmeisterschaft in Essehof am 14.03.2009
3. Platz Landesmeisterschaft in Delmenhorst am 28.03.2009
3. Platz Norddeutsche Meisterschaft in Neustadt am 16.05.2009

Landesmannschaftsmeisterschaft 14.11.09 in Peine 2. Platz
-62 kg Niklas Martin vom MTV Goslar
-69 kg Kay Fichtelmann
-77 kg Jannik Schumacher MTV Goslar
-85 kg Mel Bode
-85 kg Marco Gritzan
-94 kg Christian Bauch
+94 kg Martin Baumbach

Im Judo

Die Judoka Kay Fichtelmann, Marco Gritzan und Frank Müller starteten in der Kampfgemeinschaft MTV Schöningen/Tatami Süplingen/ VFL Wolfburg in der Judobezirksliga und belegten mit der Mannschaft den 10. Platz

und mittwochs Ju-Jutsu-Kinder

Aron Porada -37 kg U11 männlich
1. Platz Kreismeisterschaft in Süpplingen am 07.11.2009
2. Platz Bezirksmeisterschaft in Leiferde am 28.11.2009

Antonia Scarano -35 kg U11 weiblich
1. Platz Kreismeisterschaft Süpplingen am 07.11.2009

Gian Vico Scarano -31 kg U11 männlich
3. Platz Kreismeisterschaft in Süpplingen am 07.11.2009

Mareike Hochgrebe -33 kg U11 weiblich
3. Platz Kreismeisterschaft in Süpplingen am 07.11.2009

Ju-Jutsu Kindergruppe

„Immer wieder mittwochs ….“

Ungefähr 15 Kinder im Alter von 5-15 Jahren trainieren zur Zeit jede Woche fleißig und wir konnten uns über Zuwachs einiger jüngerer Kinder freuen.

Zurzeit bereiten wir uns auf unsere nächste Gürtelprüfung vor Ostern vor. Dann ändern sich die Gürtelfarben der Kinder und alle klettern auf dem Weg zum Meistergrad einen Rang nach oben.

Natürlich kommt aber auch das Spielen bei uns nicht zu kurz. Gerade das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und fördert das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen. Die Kinder können sich dabei austoben und werden außerdem in Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefördert. Auf jeden Fall haben wir immer eine Menge Spaß und es wird nie langweilig bei uns.

Am letzten Tag vor den Sommerferien gehen wir, wie in den vergangen Jahren auch, wieder gemeinsam in Räbke schwimmen. Wenn das Wetter nicht mitspielt verbringen wir den Nachmittag im Schöninger Negenbornbad.

Bis dahin liegen jedoch noch einige Übungsstunden vor uns und auf ein schönes, hoffentlich erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr freut sich

Euer Martin Schubert

Die Freizeitvolleyballer

verabschiedeten Kurt Schwede und wählten einstimmig Wolfgang Behrens als neuen Chef.

Lieber Kurt ganz herzlichen Dank für Dein langjähriges Engagement für die Freizeitvolleyballer.

Fotoimpressionen vom Winterball des MTV

f.otte
der raumgestalter
• Tapezierarbeiten
• Streicharbeiten
• Fussbodenverlegung
• Schadensanierung
• Kreative Maltechniken
Inh. Florian Otte
Abichstraße 5
38364 Schöningen
Mobil: 0160 / 92 35 54 54
www.raumgestalter-otte.de
info@raumgestalter-otte.de

EINE NEUE ÄRA BEGINNT

Wenn nach diesem einleitenden Bericht die einzelnen Mannschaften über ihre Erfolge und Aktivitäten der Handballabteilung berichten, wird ein jahrzehntelanges erfolgreiches Kapitel im MTV geschlossen. Wie bereits den Zeitungsartikeln im Jahr 2009 zu entnehmen war, wurde für den Handballsport in Schöningen eine neue Ära eingeläutet. Was vor Jahren noch als Utopie angesehen wurde, ist nunmehr Realität: Die Handballabteilungen des MTV Schöningen und des TC Schöningen haben eine gemeinsame Handballspielgemeinschaft (HSG) gegründet. Dies hatte auch für die Stadt Schöningen historischen Charakter, da dies die erste Fusion zweier Vereine war, die nicht nur die Jugendabteilungen zusammengelegt haben, sondern auch der Seniorenbereich wurde integriert.

Es war nach Meinung aller Akteure der einzig gangbare Weg, um den Handballsport in Schöningen weiterhin aktiv und sinnvoll anbieten zu können. Bis dato buhlten beide Vereine um die Jugendlichen, um spielfähige Mannschaften aufstellen zu können. Manchmal reichte der Wechsel eines Spielers und die Mannschaft war nicht mehr einsatzfähig. Dies hätte im schlimmsten Fall zur Abwanderung zu Vereinen außerhalb Schöningen geführt. Auch sei nicht unerwähnt, dass durch den Rückzug der I. Herrenmannschaft des MTV den aufstrebenden und talentierten Jugendspielern des MTV keine Zukunft geboten werden konnte.

Durch die Fusion konnte dies alles abgewendet werden. Mit der HSG in Schöningen haben wir die größte Handballabteilung des Landkreises Helmstedt. Mit Beginn der Saison 2009/ 2010 gingen insgesamt 22 Mannschaften an den Start – neben den Damen und Herren sind fast alle Altersklassen im weiblichen und männlichen Bereich besetzt. Dies heißt auch, dass der entsprechende Nachwuchs vorhanden ist. Und dieser kann altersgerecht in den entsprechenden Staffeln spielen und hat Perspektiven auch in den nachfolgenden Jahren in Schöningen spielfähige Mannschaften vorzufinden.

Nicht unerwähnt sollte aber bleiben, dass es, wie bei jedem Zusammengehen von Vereinen oder Abteilungen, den einen oder anderen Skeptiker gab. Aber der bisherige Erfolg zeigt bereits nach der kurzen Zeit, dass wir mit der getroffenen Entscheidung auf dem richtigen Weg sind.

Thomas Wippich

Die Vertragsunterzeichnung zur Gründung der HSG Schöningen

v. l. n. r.: Silke Dalle, Wolfgang Hoffmann, Thomas Wippich, Michael Heyne, Heinz Schnabel, Fred Gronde

… und ILJA machte das Licht aus!!!

(die letzte Aktion eines MTV Herren Handballers)

Hallo liebe Freunde der Handballsparte, MTVer, Gönner und Leser!!!
Es ist sehr schwer die richtigen Worte zu finden, da es die Handballabteilung ja eigentlich seit Juni nicht mehr direkt gibt, aber es doch auf eine andere Art und Weise weitergeht, was aber nicht negativ zu verstehen sein soll! Aber mehr dazu am Ende…....

Tja kurz zur Saison 08/09 --- Wir waren wieder am Ende der Spielzeit unter den Top 3 Mannschaften, und mussten uns teilweise nur sehr knapp dem späteren Meister geschlagen geben. Im Bezirkspokal schafften wir als UNDERDOG ins Viertelfinale einzuziehen. Wir schlugen in fremder Halle den Klassen höheren ZSV Brome locker ab kann man schon fast sagen, und im Achtelfinale besiegte man den Titelverteidiger TSV Mascherode ebenfalls sensationell in der legendären E-Halle!!!
Also insgesamt ein Super Jahr für uns Veteranen mit ein paar Aushilfsjünglingen!!!

Zu den Highlights der letzten Saison zählten allerdings unsere Feiern! Schon zum Pokalspiel nach Brome fuhren wir, wohl gemerkt als Kreisligist, mit einem voll besetzten Reisebus zum Auswärtsspiel. Wenn die Bromer Fans und Spieler wüssten, was da schon auf der Hinfahrt abging, dann würden sie nach dem Ergebnis erst recht im Boden versinken…… Vielen Dank hierzu noch an alle mitgereisten Fans, Mütter, Väter, Frauen, Kinder und nicht zuletzt den Busfahrer!!! War ein tolles Ding!
Über unsere traditionelle Weihnachtsfeier will ich keine großen Worte verlieren, ebenso nicht über die kultmäßige Braunkohlwanderung, wobei wieder alles im super familiären Kreis bestens durchorganisiert stattfand,
aber was noch mal extra erwähnenswert ist, war die Saisonabschlussfeier!!!
Nach einem überragenden Sieg in der legendären E-Halle ging es zu Fuß nach 4 Kisten Bier ins Vereinsheim zu Ramona „Möhnchen hier schon mal vorweg – du bist die BESTE!“
Zwischendurch kehrten einige noch zu Boxenstopps in diversen Schöninger Spelunken ein, um ihren Level halten zu können. Aber was dann kam, das war, glaube ich, einmalig im Schöninger Mannschaftssport: ein sensationelles griechisches Büfett (Akropolis), was wir im großen Kreis mit Familie, Freunden und Vorstand mit Platzwart verzehrten. Und dann ging es los, es wurde das letzte Spiel als MTV II. Herren gefeiert, bis bei keinem mehr was ging – BEI KEINEM wohlgemerkt. Ein paar Details – es gab so ziemlich keine Spirituosen mehr im Heim, sodass wir schon noch was nachholen mussten, es gab Spieler die sich übergebender weise ins Auto zurückziehen mussten, Menschen die 4 Stunden länger blieben als gedacht, der eigentlich immer letzte bei Feiern, ich nenne keine Namen außer Währungsmünze vielleicht, war als erster verschwunden, und und und….
Highlight mit Sicherheit unsere Stangentänzer und -in, wobei sich das Gewicht stark von ca. 240 kg auf zarte 55 kg reduzierte, und das legendäre HALBMASTFOTO, mit allen

Spielern und Vorstand! Selbst der Schöninger Motorradclub Top Speed Team – Jungs schönen Gruß an Euch – war doch ein wenig neidisch! – Mehr will ich jetzt auch dazu nicht schreiben, da das den Platz sprengen würde ……..
Zur neuen Saison will ich nur kurz sagen, dass es für viele mit der HSG doch sehr überraschend kam, wir aber super aufgenommen wurden, bzw. uns von Anfang an super verstehen und es im Interesse des Handballsports schon längst überfällig war, aber es gibt halt doch immer noch einige Querköpfe, die dies noch verhindern konnten..

In der momentan laufenden Saison (Link steht unten) durchleben wir alle Höhen und Tiefen! Wir schaffen es die oberen Mannschaften zu schlagen, aber auch gegen den Letzten zu den ersten und wahrscheinlich einzigen beiden Punkten zu verhelfen…….
Momentan stehen wir im gesicherten Mittelfeld, haben mit dem Abstieg nichts zu tun und haben eher Tendenz zur Spitzengruppe!

Leider ist das mit dem Personal so eine Sache, viele Verletzte und Schichtarbeiter zwingen uns dazu Aushilfen aus der A-Jugend zu kriegen, da die Zeit des Ironman Handballs auch an uns vorbei gegangen ist ……
Besucht uns einfach, und ein Bier mit Euch würden wir doch niemals ausschlagen, wir freuen uns aus EUCH !!!!

So, jetzt kommt das DANKE an alle und ein kurzes Statement zu jedem Spieler der letzten MTV Herren Handballmannschaft !
Danke an alle Frauen – Kinder – Eltern – Freunde – Gönnern – Günther Fiedler fürs aushelfen, Heinz Schnabel für jegliche Unterstützung (Danke von mir Heinz …) - Möhnchen und Marco – der Zweiten noch mal für das Ausrichten des Miniturniers – die die ich vergessen habe – und dem TSV Bahrdorf als Gegner !!!
Danke auch noch an unsere Sponsoren - der Lackierer Bernd Kaufhold, Holger Marquardt-Werbung, Dirk Brennecke und
USCHI von der B4 -!!!!

Der Kader: **Euro** (Legende, Bierkassenchef und super Typ), **Andi** (oft verschlafen dank Schichten und super Typ), **Aude** (braucht dank seines Haarwuchses die längste Zeit zum Duschen und super Typ), **Ilja** (ein echter Burschenbacher, hat keine 100 % mehr und super Typ), **Bruno** (vermisster langzeitverletzter, muckelnde Stimmungskanone und super Typ), **Balla** (Abgänger, Schnellduscher und super Typ), **Max** (auch Abgänger, Chancentöter und super Typ), **Fisch** (werde wieder gesund, Mentalcoach und super Typ), **Jens** (der Neue, komm doch bitte mit und super Typ), **Frenky** (Karriereende?, fehlt uns und super Typ), **Pit** (ebenfalls Legende, machs noch mal Pit und super Typ), **Sascha** (auf der A 4 kommt ihnen ein Ball entgegen, wo mach ich weiter Tanzbär und super Typ), **Hirsus** (muss nicht werfen, Mister Zuverlässig und super Typ), **Timo** (wieder dabei, wo ist das Büfett und super Typ), **Klausi** (der zusammenhaltende Organisator, auch ein echter Burschenbacher, und ein super Typ), **Killer** (die Breite am Kreis, Jugendförderer und super Typ), **Markus** (ohne ihn geht nix, Mr. Methan und super Typ), **Helmut** (neu in der Runde, noch etwas schüchtern und super Typ), **Brötchen** (Bier ist alle, der Mann mit der Kamera und super Typ), **FraGol/Hanna** (die Wand, reiseleitender Kassenchef und super Typ), **Mirko** (komm öfter aus dir raus, der Grund warum SC Magdeburg so schlecht spielt und super Typ), **Wagina** (ewiges Talent, denkt zuviel an Fußball und super Typ), **Jan N.** (Nachwuchstalent, passt sich schon super an und super Typ), **Christian** (manchmal zu kirchlich, wie kann man ihn erreichen ? und super Typ) und ich, Scottie (zu weich und überschätzt, Antialkoholiker und ….. das kann nur der Rest beantworten)

Mit sportlichem Gruß

Scottie

P.S. Wir befinden uns zur Zeit auf Mannschaftsfahrt in Finteln (8. bis 10. Januar) – da wir ja nächstes Jahr dann nur im HSG Spiegel schreiben dürfen, erlaubt Heinz uns vielleicht ja einen Bericht im MTV Spiegel 2011 über die letzte Handballmännerabschlussfahrt einer Handballherrenmannschaft --- ohohoh viele Buchstaben

Noch ein Anhang:
Lieber Herr Bürgermeister!

Auf dem letzten MTV-Ball 2009 wurde von Ihnen, falls es eine HSG Schöningen gibt, jeder dort spielender Mannschaft ein neuer Trikotsatz versprochen! Machen wir uns nix vor, entweder sind die Lieferzeiten ziemlich lang oder ist vielleicht was auf dem Postweg verloren gegangen??……..
Hier der Link zu uns aktuell:
http://www.tc-schoeningen.de/hsg-schoeningen / 4-5-herren

Vom MTV zur HSG: der Erfolg gibt Recht!!!

Die letzte Saison als reine MTV-Mannschaften haben die erste und zweite B-Jugend in ihrer Spielklasse im Mittelfeld beendet. Nun hieß es Abschied nehmen von den alten Mannschaftsnamen „MTV“ und Hallo zum neuen „HSG Schöningen“-Gefüge.

Nach Ende der vergangenen Saison und im Zuge der Vorbereitung auf die stattfindenden Relegationsrunden haben wir neben den Jugendspielern des TC Schöningen auch den neuen Trainer der letztjährigen ersten B- und diesjährigen A-Jugend René Libbe inklusive Betreuer Dirk Bertram hinzugewinnen können. Der Wechsel im Trainerstab hat sich auch sofort bemerkbar gemacht, da sich nun

etwas mehr Ernsthaftigkeit in den Mannschaften wieder finden ließ, zumal wie gehabt beide Jugendteams gemeinsame Trainingszeiten haben.

Zwar hat dieser Wandel für die jetzt aktuelle Saison noch nicht für einen Spielbetrieb in der Landesliga ausgereicht, aber die aktuellen Tabellenpositionen der A-Jugend (Platz 5 mit 9:9 Punkten) und der B-Jugend
(1. Platz mit 20:0 Punkten) stimmen uns optimistisch für alles kommende.

Leider hat es in beiden Teams im Laufe der Vorbereitung diverse Abgänge gegeben, wobei keine Abwerbung durch andere Vereine der Grund hierfür gewesen ist. Erfreulicherweise haben wir neben der Integration der Spieler des TC Schöningens, die eigentlich ebenso wie René Libbe sofort in die Teams gefunden haben, auch drei vereinsfremde Neuzugänge verzeichnen können. Besonders erfreulich ist, dass gegen den allgemeinen Abgangstrend in dieser Altersgruppe mit Henrik Reuter und Tobias Warsawa zwei Spieler den Weg zurück gefunden haben.

kal der HSG-Geschichte. Dieses Abschneiden wurde dann auch entsprechend gefeiert (mit diversen „Tänzen“ und „Bekanntschaften“ zu späterer Stunde). Am Sonntagmorgen wurde das Trainerteam überrascht mit der ersten HSG-Kleidung, die am Vortag von den Mannschaften bei einem örtlichen Anbieter in Auftrag gegeben worden war – wir sind echt stolz darauf, Jungs.

Die Saisonvorbereitung über die Sommerferien war mit 3 Trainingseinheiten auf den Schöninger Sportplätzen sowie einer Fitnesseinheit am Sonntag im Fitnessstudio Bosk zwar kein Zuckerschlecken, aber sie hat ihre Wirkung nicht verfehlt. Es wurde nicht nur gelaufen und Eisen verbogen, sondern auch nach „Altherren -Art“ Korbball auf dem MTV-Platz gespielt (zwar etwas schneller als mittwochs, aber die Jungs sind ja auch viel jünger, zum Teil ca. 60 Jahre). Der Ballsicherheit hat es geholfen.

Über die noch laufende Saison kann man aus Sicht der A-Jugend momentan einen angemessenen Mittelfeldplatz ersehen, für die B-Jugend steht ein hervorragender Tabellenführer ohne Punktverlust in den Reihen der HSG

Meister der Saison 2009 / 2010 in der Regionsliga Nord-Ost

Nach Ende der Relegationen standen nun die Turniere vom TC (alte Jahrgänge) und traditionsmäßig Hermannsburg (neue Jahrgänge) auf dem Programm. Ersteres verlief nicht ganz so erfolgreich. In Hermannsburg haben wir jedoch gleich bewiesen, dass die HSG Schöningen auch sportlich vorne mit dabei sein will. Diesen Anspruch begründete die A-Jugend dann auch mit dem 3.Platz in ihrer Altersklasse und dem damit ersten Po-

Schöningen – hoffentlich bis zum Ende der Saison Mitte Februar. Beide Teams werden sich über ein verstärktes Zuschauerinteresse zumindest bei den Heimspielen freuen.
Kommt und feuert uns an, wir bieten auch einen schönen Handball!
Zu den aktuellen Kadern gehören:

A-Jugend:
Eric Tinguely, Daniel Huber, Sven Schaake,

Carl Busche, Jan Warsawa, Robert Sievert, Maximilian Strebe, Paul Ernst, Max Schaper, Philip Dorau, Michael Faubel, Fatih Köker, Trainer René Libbe, Co-Trainer Stephan Ickert, Betreuer Michael Heyne, Markus Bruns, Dirk Bertram sowie Tanja Heyne als Physio-Betreuerin

B-Jugend:
Sascha Niemann, Andrej Mezler, Tobias Warsawa, Henrik Reuter, Phillipp Nabel, Christoph Stiller, Domenik Buchheim, Jan Fiedler, Alexander Bosse, Marvin Sandner, Aaron Hinze, William Tessin, Jan-Henrik Kuszewski, Trainer Michael Heyne, Co-Trainer Bernd „Watson" Krause, Betreuer Markus Bruns sowie Tanja Heyne als Physio-Betreuerin

Beide Mannschaften möchten sich bei den Firmen „Malermeister Nowack" und „Allianz-Versicherungen Friedrich und Bedau" sowie der Stadt Schöningen für ihre Unterstützung bedanken.

Also bis demnächst in der Halle,
Michael Heyne

Ein löwenstarker Saisonabschluss der Handballkinder

Die Rückrunde für unsere Handballkinder der E-Jugend startete mit dem Bundesliga-Cup in Schöppenstedt. Einem Sonderturnier, in dem die Spieler aller Mannschaften wild gemischt wurden. Jeder Betreuer hatte nun eine neue Mannschaftsformation zu betreuen.
Gespielt wurde in der „2 mal 3 gegen 3" Spielform. Diese Spielform für Nichthandballer zu erläutern würde den Rahmen hier wohl sprengen.
Die damit begonnene Rückrunde spielte die E-Jugend in einer 3er Turnierform aus (TSV Schöppenstedt, TC Schöningen und MTV Schöningen). Jeder Verein richtete ein Rückrundenturnier aus, in dem jeder gegen jeden spielte. Für unsere E-Jugend ging nur 1 von 6 Spielen verloren. Eine sehr erfolgreiche Rückrunde.

Unsere D-Jugendlichen spielten eine im Handball übliche Rückrunde. Leider konnten sie keinen Punkt für sich verzeichnen. Aber trotz aller Niederlagen beendeten die Kinder ihre Saison doch mit Spielfreude und Mannschaftsgeist.

Als Highlight für die Rückrunde stand unser vorerst letztes, unter MTV Namen stehendes, Mini-Spielfest an. Das Abschlussturnier für die Minis mussten wir ausrichten. Dieses sollte für uns und alle teilnehmenden Mannschaften der krönende Abschluss werden. Das Datum war der 25.4.09, sodass wir auf den Wettergott hofften. Trotz der Ausweichmöglichkeit Eichendorffhalle konzentrierten wir uns auf unsere Platzanlage als Veranstaltungsort. Die Organisation - behaupte ich -

war eine Meisterleistung!
Alles war auf den Beinen, um im Notfall mit Sack und Pack in die Halle umzuziehen. Das wäre eine größere logistische Herausforderung gewesen! Doch das Wetter meinte es gut mit uns, sodass wir in den Morgenstunden mit dem Abkreiden und Aufbau der Tore bei Sonnenschein beginnen konnten. Dank an die vielen helfenden Hände, die diese Meisterleistung zur Vollendung gebracht haben. Denn ein Saison-Platzturnier gab es in unserem Kreis - unserer Meinung nach -

noch nicht.
In rasender Geschwindigkeit waren das Kuchenzelt, die Hüpfburg und die Verpflegungsbuden aufgebaut. So konnten wir unsere Gäste bewirten und verwöhnen. Speisen und Getränke, die schon am Vorabend auf den Platz geliefert wurden, konnten -Gott sei Dank- ohne weiteren Transport auf dem Platz kühl gestellt werden. Um 13.30 Uhr war

alles startklar und ein unvergesslicher Tag begann!

Seit diesem Zeitpunkt war der Platz von Gastmannschaften und treuen Fans fest in Handballer Hand. Alle Teilnehmer, Organisatoren und natürlich auch die Handballurgesteine mit der großen Fangemeinde verbrachten einen Bilderbuchtag.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Sponsoren (Fahrschule Fiedler und Firma Schnalke) für diesen Tag, an dem alle zufrieden und auch stolz erst in den Abendstunden den Platz verließen.

Für die neue Saison stand nun für alle Handballer eine neue wegweisende Änderung ins Haus. Die HSG Handball-

spielgemeinschaft) mit dem TC Schöningen war vereinbart. Alle handballspielenden Schöninger haben somit in der laufenden Saison verbesserte Möglichkeiten.
Männliche und weibliche Jugendmannschaften aller Altersklassen können besetzt werden.
Eine sportliche Weiterentwicklung in unserer Stadt steht in den Startlöchern.
Allen MTV Kindern und Jugendlichen wünschen wir eine erfolgreiche Saison in der HSG Schöningen!

Mamke Rustenbach

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerei
- Wasserenthärtungsanlagen
- alternative Energien
- Zentrale - Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Schornsteinsanierungen
- Heizungswartungen
- Materiallieferungen frei Haus
- Regenwassernutzungsanlagen
- Beratung - Ausführung - Kundendienst

Fiebig
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Joachim Fiebig · Twieflinger Straße 14
38364 Schöningen (OT Hoiersdorf)

☎ 0 53 52 / 94 900

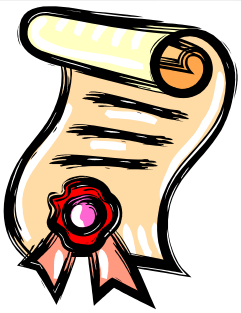
- www.@fiebig-schoeningen.de
- info@fiebig-schoeningen.de

Saisonabschluss der Handballjugend

Saisonanschluss der Handballjugend auf dem MTV Platz mit „public viewing“

Der Europamarkt

Jubilare 2010



60 Jahre

Maria Jäger	Tennis

50 Jahre

Marita Frömsdorf	Tennis
Bernd Krause	Handball
Walter Lutze	Altherren-Riege
Siegfried Marsch	Handball

40 Jahre

Elfriede Bretthauer	Gymnastik
Petra Karkossa	Aerobic
Ernst Klenz	Hauptverein
Jürgen Könnecke	Tennis
Ruth Petersilie	Gymnastik
Brigitte Rudek	Gymnastik
J.-G. Rudek	Nordic Walking
Hans Schleuder	Altherren-Riege
K.-J. Schlüter	Tennis
Christa Schlüter	Tennis
Kirsten Schäfer	Jazz Dance

25 Jahre

Bärbel George	Gymnastik
Jürgen Homann	Hauptverein
Sieglinde Homann	Aerobic
Regiena Müller	Gymnastik
H. Zimmermann	Altherren-Riege
Rudi Berger	Altherren-Riege
Else Schwede	Gymnastik
Elke Wesche	Tennis

Mitgliederbewegungen

Bestand am 01.01.2009.....	966
Austritte 2009.....	72
verstorben 2009.....	4
Eintritte 2009.....	83
Bestand am 31.12.2009.....	**973**
weibliche Mitglieder...	**500**
männliche Mitglieder.	**473**

Diese 973 Mitglieder treiben ihren Sport in folgenden Abteilungen.
Veränderung zum Vorjahr:

Aerobic.....	39	plus 1
Altherren-Riege.....	57	minus 3
Boxen.....	11	
Damengymnastik.....	62	
Handball.....	141	plus 8
Indiaca.....	19	
Jazz-Dance.....	17	
Judo / Ju-Jutsu.....	126	
Kinderturnen.....	92	minus 5
Leichtathletik.....	117	plus 2
Morgengymnastik.....	27	
NordWalking/Wandern	39	
Radsport.....	24	plus 2
Rückengymnastik.....	65	
Seniorengymnastik.....	27	
Tanzen.....	59	minus 1
Tennis.....	124	
Trampolin.....	10	
Volleyball.....	89	plus 3
ohne Zuordnung.....	23	

Danach hätte der MTV 1168 Mitglieder. Dieser Bestand ergibt sich aus der Tatsache, dass viele Mitglieder Sport in mehreren Abteilungen betreiben.

davon sind:

23	Mitglieder in ohne Zuordnung	
762	Mitglieder in 1 Abteilung	762
161	Mitglieder in 2 Abteilungen	322
25	Mitglieder in 3 Abteilungen	75
1	Mitglied in 4 Abteilungen	4
1	Mitglied in 5 Abteilungen	5
973	Mitglieder	1168

Ralph-Harold Roy

Die Damenmannschaft

Wir haben unser Ziel erreicht: Der Klassenerhalt ist gesichert.
Die Freude über den lang anvisierten Aufstieg in die Landesliga nach der gewonnenen Relegation der Saison 2007/2008 war groß, wurde jedoch bald ein wenig betrübt, denn wir wussten, dass uns einige Spielerinnen zu Beginn der Saison verlassen würden.
Veronica Schwob wechselte zum Regionalligisten VC Nienburg, da sie dort ihr Studium begann und Mittelangreiferin Dörte Wietfeld zog es nach ihrem Abitur erst einmal ein Jahr als Au-Pair nach England.
Dafür bekam unsere Mannschaft Zuwachs aus der eigenen A-Jugend und aus Helmstedt. Julia Ekat, Franziska Lohmann und Nesrin Atasoy begannen unsere Mannschaft zu unterstützen.
Der Beginn der Saison 2008/2009 stand jedoch trotzdem unter keinem guten Stern, da sich Mannschaftsführerin Irina Eichner eine Verletzung zuzog, auf Grund dessen sie die ersten Spiele nur von der Zuschauerbank verfolgen konnte. Die Umstellung von der Bezirksliga zur Landesliga war deutlich zu spüren, zumal die Mannschaft größtenteils aus sehr jungen Spielerinnen bestand.
Im Laufe der Saison arbeiteten wir somit verstärkt an interner Abstimmung und individuellen Schwächen und steigerten uns dadurch von Spiel zu Spiel.
Zur Saisonmitte musste sich unsere Mannschaft wieder einmal umorientieren, da Familie Schlord ihr drittes Kind erwartete und Steffi daher für einige Spiele ausfiel. Auch der so plötzlich erworbene Zuwachs aus Helmstedt verließ unsere Mannschaft ziemlich schnell wieder.
Wir ließen uns jedoch nicht unterkriegen und stellten uns auf neue Positionen und andere Feldbesetzungen ein und es gelang uns schließlich der Einzug in die Relegation.
Unser Ziel war klar gesteckt: Wir wollten den Klassenerhalt schaffen. Nicht zuletzt, weil unsere Mittelangreiferin Veronica Schwob sich entschlossen hatte zur nächsten Saison zurückzukehren und mit ihr zusammen in die Landesliga zu starten, wollten wir uns nicht nehmen lassen.
Der Termin der Relegation lag leider für uns sehr ungünstig, da Monique Pelkner und Nicole Freiknecht an diesem Tag zunächst eine schriftliche Abiturprüfung absolvieren mussten und erst kurz vor Spielbeginn in der Halle ankamen und unsere Zuspielerin Mandy Illing gänzlich ausfiel. Erfreulicherweise kehrten zwei ehemalige Spielerinnen, Steffy Almes und Doreen Horn, zu diesem Zeitpunkt wieder zu uns zurück und waren Feuer und Flamme uns gleich bei der Relegation zu unterstützen. Auch Veronica war es möglich zum Zeitpunkt der Relegation wieder für uns zu spielen. Wir starteten also hochmotiviert mit unserem“ frisch-gebackenen Papa“ Harald (die kleine Hannah wurde einen Tag vor der Relegation geboren) zur Relegation. Diese war bis zum Ende sehr spannend, da es im ersten Spiel erst nicht so glatt lief und sich Zuspielerin Steffy Almes auch noch einen Bänderriss zuzog. Somit waren wir gezwungen, das erst ziemlich neu gelernte Spielsystem durchzuziehen, welches für jeden einzelnen eine zusätzliche Herausforderung darstellte. Trotzdem stellten wir unser Können auch im zweiten Spiel unter Beweis, indem wir in den knapp entschiedenen Sätzen ganz viel Nervenstärke und Teamgeist zeigten.

Wir beendeten die Saison 2008/2009 also erfolgreich, jedoch wussten wir wieder nicht, was uns in nächster Zeit erwartet, da auf Grund von weit entfernten Studienplätzen unsere Mannschaft weiter an Spielerinnen verlor. Mit großem Zeitaufwand unterstützen uns unsere Studentinnen jedoch oft auch bei Auswärts- oder zumindest bei Heimspielen, jedoch ist ein gemeinsames Training nicht mehr möglich, was die Abstimmung auf dem Feld erschwert.

Wir hoffen, dass wir die laufende Saison ebenfalls zufrieden beenden können und bedanken uns bei unseren immer treuen Zuschauern, die uns bei allen Heimspielen zahlreich unterstützen in guten wie in schlechten Zeiten.

Sara Backhauß und Monique Pelkner

der MTV in der Toskana

BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Magnetschmuck
ENERGETIX
GMBH & CO. KG · BINGEN
Selbstständiger Vertriebspartner
www.energetix.tv/sandner

chung shi
time to balance

Sandner * Salinentrift 3 * Schöningen
Tel.: 05352/907215
Gehen wie auf Wolken
Di + Fr 9 - 12 Uhr
Mi + Do 15 - 18 Uhr
Auch außerhalb dieser Zeiten
sind wir oft da, bitte klingeln!
April, Mai, Juni, Juli, August + DEZEMBER auch:
Dienstag 15-18 Uhr + Freitag 14-16 Uhr

Highlights und Sponsorendank

Schützenkönig und Königin 2008 und 2009

Hubertus und Alona Johns
Eckard Helmke und Kati Schleuder

Das „Präventionsprojekt Boxen“ beim Altstadtfest mit den „Boxfreunden Helmstedt“

mit Brigitte Michael, Otto Segger, Michael Heißenbüttel, Thomas Holtz, Udo Dubielzig, Martina Erdmann und Katja Lischka.

Unterstützt wurde diese Veranstaltung von der Fa. Mazda Velensek, Schliephake Autoruf und dem Boxverein Wolfenbüttel,

Linedance Workshop im Elmschlößchen mit Axel Bönsch aus Braunschweig

Danke…

Der MTV bedankt sich in dieser schwierigen Zeit für Spenden in Höhe von 3407,89 €, von denen 2300,00 € an die Tennisabteilung weitergeleitet wurden, bei:

Massagepraxis Bosk, Volksbank Helmstedt, Kiebitzmarkt Schnalke, Autohaus Seydel, Buchhandlung Baumert, Holzhandlung Janik, Raumausstatter Florian Otte sowie der Fa. Marquard Werbetechnik.

Aus den Reihen unserer Mitglieder bedanken wir uns bei: Eckhard Hoßbach, Fritz Bendler, Barbara Schnabel, Heinz Dorau, Hans Scholz, Ernst-Heinrich Wietfeld, Günther Fiedler, Albrecht Haage, Willi Romeike, Manuela Marschall, Klaus-Jürgen Schlüter, Rüdiger Kammerhoff, Rudi Berger und Theo Geilfuhs.

Danke…

sagen wir auch allen Mitgliedern, die durch Ihren unentgeltlichen Einsatz für den MTV als Helfer bei Arbeitseinsätzen, Betreuer oder aushilfsweise als Übungsleiter den MTV unterstützt und damit zu einem weiteren erfolgreichen sportlichen als auch finanziellen Jahr beigetragen haben.

Danke…

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei den Firmen, die mit Ihrer Werbung in diesem MTV – Spiegel die Finanzierung und die Herausgabe des Spiegels in seiner 25. Jubiläumsausgabe erst ermöglicht haben.

Unsere Mitglieder bitten wir, diese Firmen und Unternehmen bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen sowie Unternehmungen zu berücksichtigen.

Danke…

sagen wir auch wieder unseren Damen vom Gesundheitssport, durch deren Einsatz in Ihren Gruppen wir bei den zuständigen Krankenkassen einen Betrag in Höhe von 8068,00 € erhalten haben.
Danke Diana, Danke Heike und Danke Sandra.

Danke…

auch denen, die hier unbewusst nicht genannt worden sind oder die ich ohne böse Absicht einfach vergessen habe.

Ralph Harold Roy
Danke…

Toni geht, Uwe kommt

Liebe MTV'erinnen und MTV'er!

Im Sommer letzten Jahres hat Anton Roth, nach über drei Jahrzehnten, sein Amt als Vorsitzender und Spartenleiter aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. Wir danken ihm und seiner Frau Ilse für ihren umfangreichen, ehrenamtlichen Einsatz für den TSC Rot-Gold Schöningen, der Sparte Tanzen Rot-Gold im MTV und hoffen, dass sie uns noch lange als Trainer-Paar der Freitags-Gruppe erhalten bleiben.
Nun zu mir. In der Abteilungsversammlung

im Juni 2009 bin ich, Andreas-Uwe Klatt, zum Leiter von Tanzen Rot-Gold gewählt worden und wünsche mir, die damit verbundenen Aufgaben erfolgreich bewerkstelligen und nachhaltig lösen zu können.

Meine Frau Sylvia und ich tanzen, mit viel Spaß, nun schon bald dreizehn Jahre hier im Verein und sind zusätzlich, seit einem halben Jahr, auch mit unserer eigenen Übungsgruppe am Sonntag unterwegs.

Mein Motto:
Spaß mit Musik und Gesellschaftstanz – das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden: Gesundheit durch Bewegung, körperlich wie auch geistig! Gemeinsam die Freizeit verbringen, im Paar und in der Gruppe, das schult die Sensibilität und auch die „Diplomatie" (;-)

Unter dem Strich ergibt sich für mich hieraus eine gesteigerte Lebensqualität und mein Ziel ist es, dass diese auch von anderen Menschen aller Altersgruppen hier bei uns im Tanzen Rot-Gold im MTV erreicht werden kann.

Im letzten Jahr haben viele Tänzer(innen) in unseren tollen Kursen bei Lajos mitgemacht, miteinander viel gelernt und Spaß gehabt. Ich würde mich riesig freuen, wenn wir sie alle als dauerhafte Tanzkamerad(inn)en für unser buntes Vereinsleben gewinnen könnten.

Daher mein Aufruf: Freunde, Verwandte und Bekannte – alle Menschen, mit denen ihr hier eure Freizeit verbringen möchtet, sprecht sie bitte **persönlich** an!

Wir können werben, über Zeitung... über Internet... und mit Aushängen... letztendlich bringt nur unsere persönliche Ansprache und die sympathisch – beharrliche Einladung den gewünschten Erfolg, nämlich die eigene Hemmschwelle zu überschreiten und zum eigenen Vorteil mitzumachen.

Unser Verein lebt durch uns, seine Mitglieder, also viel Erfolg dabei und wir sehen uns im Elmschlösschen!!!

Euer Andreas-Uwe Klatt

Wochenendfahrt nach Hameln und Brunkensen und das dicke Ende

E I G E N T L I C H
fing alles sehr gut an. Am 17.10.2009 trafen sich 16 unternehmenslustige MTV´er an der Tourist-Information in Hameln. Nach dem Eintreffen unseres Stadtführers ging es bei Nieselregen und sehr kühlen Temperaturen los.

Die Stadt Hameln hat eine Atmosphäre, die uns alle sehr beeindruckte. Die Altstadt wurde mit viel Liebe und großem Aufwand zwischen 1969 und 1993 vorbildlich saniert und restauriert. Der Anblick der herrlichen Sandstein- und Fachwerkbauten aus dem 16. bis 18. Jahrhundert war sehr interessant. Toll war es auch, auf den Spuren des Rattenfängers zu

wandeln. Von unserem Stadtführer bekamen wir dabei auch so manche „wahre“ Anekdote zu hören.

Aber nach 2 Stunden bei Nieselregen und sehr kühlen Temperaturen waren wir doch froh, dass wir uns im Pfannekuchenhaus aufwärmen konnten. Und dies taten wir dann wirklich, denn die Atmosphäre dieses 350 Jahre alten Bürgerhauses war schon einmalig. Außerdem gab es Pfannkuchen in allen Variationen, ob herzhaft oder süß. So ließen wir uns in diesem unvergleichlichen, gemütlichen Ambiente kulinarisch verwöhnen.

Jetzt gingen einige Damen auf die Geschäfte in Hameln los. Die dazugehörigen Männer wollten jedoch noch einige Tests durchführen.

Sprich: In welchem Lokal gibt es das beste Bier.

Später fuhren wir weiter nach Brunkensen in das Hotel „Räuber Lippoldskrug“, wo alle den Abend und den nächsten Tag verbringen wollten. Nach Bezug unserer Zimmer trafen wir uns im Restaurant. Dort verbrachten wir, nach einem köstlichen Abendessen, einen gemütlichen Abend.

Am nächsten Morgen starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück und gingen anschließend, mit Alois unserem Wanderführer, auf eine Wanderung durch das Glenetal im Leinebergland Brunkensen/Alfeld.

Nach einem abschließenden, vorzüglichen Mittagessen, das sich bis in den Nachmittag hinzog, ging es zurück in die Heimat.

ABER DA WAR DOCH NOCH ETWAS ???

Ach ja, am Anfang stand ja das Wort „eigentlich“. Ihr werdet Euch sicherlich fragen, was das nun bedeutet. Ja also, das ist dann die nächste Geschichte, die ich erst einmal nur aus meiner Sicht erzählen kann.

Auf der Heimfahrt war von dem ja doch ansonsten sehr umgänglichen Uwe Klatt nichts zu spüren. Er war, wenn ich es mal so sagen soll, sehr muffelig. Da sich bei mir der Magen ziemlich bemerkbar machte, ärgerte ich mich sehr, dass ich doch an diesem Wochenende etwas sehr viel gegessen hatte. In der drauffolgenden Nacht ging es mir dann noch schlechter und die Wege vom Bett zur Toilette und zurück konnte ich dann auch nicht mehr zählen.

Am Montagmorgen kam dann der Anruf von Sylvia Klatt. Auch Uwe Klatt, Gerlind Bremecke, Marianne Brunken, Marlies Schieseck, Wolfgang Kowallik und Volker Klisch hatte es erwischt. Aber wie es so ist, jede Gruppe hat einen Tester und dieser war bei uns Volker Klisch. Der hat sich zur Verfügung gestellt und ist von Sonntagabend bis Mittwoch ins Krankenhaus gegangen, um eventuelle Risiken wie Pilzvergiftungen und Salmonellen auszuschließen.

Lieber Volker, alle anderen Erkrankten sind Dir für Deinen selbstlosen Einsatz sehr dankbar.

Übrigens sind alle an Magen- und Darmgrippe erkrankten Teilnehmer wieder fit. Sicherlich werden wir von dieser Fahrt und dem dicken Ende noch sehr viel reden.

Just for Fun

J ust for Fun, heißt aus dem englischen übersetzt „Nur zum Spaß“

U nser Name ist Motto

S paß heißt Freude am Tanzen, an der Gemeinschaft, an Auftritten und an Ausflügen

T rainerin ist seit 1999 Beatrice Jung

F ür 14 Frauen im Alter von Mitte 30 bis Mitte 50 heißt es jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Schützenbahnhalle für 1,5 Std. sportlich elegant dem Alltag entfliehen

O hne schwitzen, stöhnen, lachen und dummen Sprüchen geht es oft nicht

R ückblick... uns gibt es seit 1995

F aszinierende Synchronität beweisen wir mit der Choreographie „Do you love me“ aus dem Film Dirty Dancing, „Shout“ von Monkey Circus, einem „Medley“ von den Höhnern, „Viva la Vida“ und „Don't ha ha“ von Captain Jack. Seit Mitte letzten Jahres sind wir dabei eine neue Choreographie zu einem „Medley“ von Shakin Stevens einzustudieren.

U nd im Oktober 2009 hatten wir ein ganz besonderes Jubiläum. Unsere Trainerin Beatrice Jung trainiert uns 10 Jahre. Das gab allen Grund zum Feiern :-)

N nächste Seite

zum 30. Klinkenputzen

Nun blicken wir noch mal kurz auf das Jahr 2009 zurück:

Januar: Weihnachtsfeier-Wandern nach Warberg
Auftritt beim MTV-Ball

Februar: Auftritt bei der Faschingsfeier der Altherren-Riege (es hat uns sehr viel Spaß gemacht!!)

Juni: On Tour mit dem Schiff „Kiel - Göteburg“

September: Stadtführung

November: 30. Geburtstag unserer Trainerin mit Klinken putzen und Überraschungsparty

Dezember: Essen gehen in Oma`s Küche

SANDRA´s FRISÖR-ECK

FRISEUR
KOSMETIK
SHOP

Geschäftszeiten:
Di.- Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Do. 8.00 - 20.00 Uhr
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Inh. Sandra Voigt - Niedernstraße 33 - 38364 Schöningen
Tel. 05352 - 59292

Jugend- und Turngruppe

Kinderturnen

Hallo,
hier ist immer etwas los und es geht stets mit vollem Elan zur Sache. Wir sind Mädchen im

Alter zwischen sieben und elf Jahren. Im Vordergrund steht das Turnen am Barren, Reck, Bock, Kasten, Schwebebalken und Boden. Mit Stolz verfolgen wir unsere stetigen Verbesserungen. So können wir inzwischen alle das Rad nahezu perfekt. Viel Freude bereitet uns zwischendurch auch das Tanzen. Wie all die Jahre zuvor haben wir auch wieder zwei Tänze eingeübt. Bereits im Mai führten wir auf dem Europamarkt einen sehr temperamentvollen Tanz vor vielen begeisterten Zuschauern vor. Auf der abschließenden Weihnachtsfeier zeigten wir unter großem Beifall dann eine Tanzvorführung mit Reifen.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei einigen Eltern, die uns bei der Weihnachtsfeier und bei den Turnstunden tatkräftig unterstützt haben.

Jugend Tanz- und Turngruppe

Bist Du zwölf oder älter und hast Lust zum Turnen und Tanzen, dann bist Du bei uns richtig.
So wird beim Turnen an den Grundgeräten und am Boden leistungsorientierter trainiert, was sich auch positiv bei den Tänzen zeigt. Jedes Jahr freuen wir uns darauf, unsere mit viel Fleiß und Können eingeübten Tänze auf dem MTV Ball, dem Europamarkt und der Weihnachtsfeier präsentieren zu können.

Da sich die Tanz-Gruppe in diesem Jahr neu formiert hat, suchen wir momentan noch nach einem neuen Namen.

Alles Gute für 2010 wünschen Petra Karkossa und Brigitte Karn

Eltern-Kind-Turnen

Hopp, Hopp, Hopp mein Eselchen, wo reitest du denn hin…

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr treffen sich einige kleine Turner im Alter zwischen 1 und 4 Jahren mit Mama, Papa, Oma oder Opa und den Übungsleiterinnen Heike Sievert und Annika Schubert in der Gymnasiumturnhalle in Schöningen. Hier steht das gemeinsame Singen, Springen, Klettern, Krabbeln, Rollen, Rutschen, Schaukeln, Balancieren und natürlich der Spaß im Vordergrund.
Beim Eltern-Kind-Turnen lernen Kinder gemeinsam mit anderen Familien die Vielfalt des Kinderturnens kennen. Hierbei steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrung mit und ohne Materialien/Geräten im Vordergrund – vom Fingerspiel zum Bewegungslied, vom kleinen Spiel mit Alltagsmaterialien bis hin zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften, Spielen für zu Hause und für den Spielplatz. Mit Hilfe der Eltern bzw. Übungsleiterinnen erleben die Kinder durch Nachahmen und eigenständiges Probieren jede Woche die bewegende Welt des Kinderturnens.

Zur Zeit sind wir leider nur eine kleine Gruppe und deshalb würden wir uns über jedes neue Gesicht sehr freuen. Schaut doch einfach mal am Donnerstag bei uns vorbei!

Kinderturnen

1-2-3 im Sauseschritt, gehen alle Kinder mit…

Nach den „Kleinen“ sind die „Großen“ dran. Jeden Donnerstag von 17.30 bis 18.30 Uhr erobern Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren die Turnhalle.
Vielfältige und abwechslungsreiche Angebote lassen die Turnstunde zu einer neuen Erlebniswelt werden.
Die Turnstunde beginnt mit einem Bewegungsspiel zur Aufwärmung.
Im Hauptteil stehen immer andere Materialien und Geräte im Vordergrund. Dazu zählt das Turnen an Ringen und Seilen, mit Bänken, Barren, Kästen, Matten und Trampolin sowie der Umgang mit Bällen, Reifen und dem Schwungtuch.

Durch aktives Handeln, kreativen und phantasievollen Umgang mit ihrer Umwelt lernen die Kinder, ihre vorhandenen Fertigkeiten der Motorik zu verbessern sowie ihr Bewegungsrepertoire zu erweitern. Auch die Schulung der Wahrnehmung spielt in der Bewegungswelt der Kinder in diesem Alter eine wichtige Rolle.
Und natürlich steht der Spaß beim Turnen immer im Vordergrund.
Ein Highlight sind in jedem Jahr unsere Faschingsfeier und die Weihnachtsfeier mit allen Turn- und Tanzgruppen.
Da im letzten Jahr einige Mädchen in die Turngruppe der „ganz Großen“ gewechselt haben, sind wir zur Zeit nur eine kleine Gruppe
Alle, die Freude am Spielen, Laufen, Rollen, Klettern, Schwingen, Balancieren und Springen haben und gerne Zeit mit anderen Kindern verbringen, sind herzlich eingeladen beim Kinderturnen mitzumachen.

Die Übungsleiterinnen Heike Sievert und Annika Schubert freuen sich auf euch!

Annika Schubert

Fleischerfachgeschäft
& Partyservice
Scharnowski
Telefon: 0 53 52 / 23 18
Handwerkliche
Meisterqualität
...darauf vertrau ich
Burgstraße 9a • 38364 Schöningen
Telefon: 0 53 52 / 23 18
e-mail: udo-scharnowski@t-online.de

REHA Sport unter der Trägerschaft des MTV Schöningens und Mitglied des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN)

Der BehindertenSportverband (BSN) verfolgt das Ziel, Menschen mit Behinderung durch Rehabilitationssport mehr Lebensqualität zu vermitteln.

Mehrere Personengruppen Schöninger Bürger/innen und Umgebung freuen sich über das Bewegungsangebot, das bei uns regelmäßig in der Woche angeboten wird. Auch MTV-ler gesellen sich immer mehr zu unseren Gruppen. ,,Es hat sich also herumgesprochen."
Mit Hilfe einer Verordnung des Arztes (Musterbogen 56) für
Wirbelsäulenerkrankte:
50 ÜE in 18 Monaten
Rollstuhlsport:
120 ÜE in 36 Monaten
Herzsport:
90 ÜE in 24 Monaten
übernehmen die Krankenkassen die Kosten zu 100 %.
Eine freiwillige Mitgliedschaft in den MTV Schöningen ist möglich, aber keine zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Rehabilitationssport. Um so mehr freuen wir uns, wenn wir von einigen Teilnehmern hören, ,,ich bin doch schon so lange beim MTV." Die Sportstunden sind immer auf mindestens 60 Minuten angelegt.
Das Besondere an diesen Sportgruppen ist die jeweilige Qualifikation der Übungsleiter und die betreuenden Ärzte, die sogar beim Herzsport anwesend sein müssen, sonst muss die Übungsstunde ausfallen.
Allgemein lässt sich aber feststellen, dass wir in den Reha-Gruppen insgesamt eine erfreuliche Entwicklung haben.

Herzsport

Unser jüngstes Angebot ist der ,,Herzsport". Ein gutes halbes Jahr haben wir gebraucht die ganzen Voraussetzungen des Behinderten Sportverbandes zu erfüllen. Ein großes ,,Dankeschön" an den Vorstand, die meiner Anfrage zugestimmt haben. Keine leichte Aufgabe!
Die Räumlichkeiten waren schnell gefunden. Das Elmschlösschen (Haus der Vereine) bietet optimale Bedingungen für die Herzpatienten. Möglichkeiten bestehen noch, je nach Entwicklung, auch vormittags Übungsstunden anzubieten. Unsere vier ,,großen Herzen" dieser Gruppe sind unsere beiden Ärztinnen Frau Dr. Christiane Germer und Frau Dr. Renate Hübner. Sie wechseln sich bei den Übungsstunden ab und sind jedes Mal ,,life" dabei. Die beiden weiteren wichtigen Personen sind unsere Übungsleiter/in, Herr Werner Kleist und Frau Katrin Kozlowski. Nächstes Jahr trifft Frau Sabine Lippelt zu uns, und auch Tanja Heyne möchten wir für uns noch hinzugewinnen.
Wie bereits beschrieben, benötigen wir unsere Notfallausrüstung. Das Deutsche Rote Kreuz Helmstedt hat uns bis Dezember 2009 den Defibrillator ausgeliehen und Frau Dr. Hübner hat uns ihren Notfallkoffer zur Verfügung gestellt. Ein ,,herzliches Dankeschön" an Beide.
Somit konnten wir am Montag, dem 2. November 2009 die erste Übungsstunde um 15:00 Uhr beginnen.
Die Übungsstunden beim Herzsport sind etwas Besonderes. Es ist faszinierend zu beobachten, wie die Ärztinnen und die Übungsleiter/in auf die Herzsport-Teilnehmer/innen eingehen, um Ihnen bei Belastung Selbstvertrauen zu schenken.
Das richtige eigenständige Pulsen wird erlernt und kontrolliert.
Vor und nach Belastung wird der Blutdruck gemessen, und alles in einer für jeden Patienten angefertigten Kartei festgehalten.
Gäste und Übungsleiter sind herzlich eingeladen bei solch einer Herzsportstunde zuzuschauen, eventuell auch mitzumachen.
2010 hoffen wir auf Zuschüsse des BSN, die uns zugesagt wurden und eventuelle Sponsoren für unsere Notfallausrüstung, damit wir eigenständig den Herzsport betreiben können.
In der 2. Übungsstunde hatten wir schon 6 Teilnehmer/innen. Der Anfang ist gemacht! Wir schauen ganz zuversichtlich in die Zukunft!

Rollstuhlsport

Letztes Jahr, Juli 2008, haben wir auch mit dem ,,Rollstuhlsport“ in der Altenheimstiftung Clus begonnen. Wir sind bisher die einzige Reha-Rollstuhlgruppe im Landkreis Helmstedt. Unser Stolz!

Mitlerweile sind wir acht ,,Rollis“ und der Raum reichte nicht mehr aus, schließlich wollen wir uns mit Hilfe unserer Rollstühle ,,auspowern“.

Am 5. Juli 2009 bekam ich auf Anfrage bei der Firma Gesundheitsteam Hepner u. Schmidt aus Schöningen sogar einen eigenen Rollstuhl. Nochmals vielen, vielen Dank. Welch große Hilfe für mich.

Seit August 2009 bewegen wir uns in der Landkreishalle Schöningen, die uns optimale Möglichkeiten bietet. Unsere Rollstuhlsportübungsstunde ist jeden Montag von 16.30-18:00 Uhr.

Drei Teilnehmer/innen aus der Clus werden mit dem Heimwagen zur Turnhalle gebracht. Daher sind sie immer sehr pünktlich da. Der Handballkurs des Gymnasiums Anna-Sophianeum, unter Leitung der Lehrerin Frau Hane, erlaubt uns, bei den letzten Minuten der Schulstunde dabei zu sein. Das finden wir natürlich ganz toll! Welch Abwechslung und Spannung!

Weitere Aktivitäten haben wir auch schon gestartet.

Am 1. Juli 2009 haben wir unser ,,Einjähriges“ in unserem Vereinsheim bei Kaffee und Kuchen gefeiert. Nochmals herzlichen Dank für die Bewirtung von Ramona, sowie bei der Bäckerei Sartorius für den leckeren Kuchen.

Auch am Sommerfest der Stadt Schöningen auf dem Seniorenspielplatz haben wir teilgenommen. Der Seniorenbeirat Schöningen hatte uns dazu eingeladen. Es waren schöne Veranstaltungen für die Teilnehmer/innen und ihre Begleitpersonen. Wir freuen uns

über jede/n neue/n Teilnehmer/in, der/die Spaß und Freude am Sport mit uns erleben möchte. Es ist ein ganz, ganz großer Ruck, den sich die Rollstuhlfahrer/innen geben, um zum Sport zu kommen. Für uns ,,Menschen ohne Behinderung“ ist vieles selbstverständlich. Die Rollis benötigen viel Kraft und Hilfe, um in die Turnhalle zu kommen, was ohne die Angehörigen und Begleitpersonen nicht möglich wäre!
Ich freue mich auf jedes Gesicht, das freudestrahlend Montagnachmittag in die Landkreishalle angefahren kommt und erst recht auf neue Gesichter, die den ,,Spaß am Sport“ mit uns teilen möchten.

Rehasport Wassergymnastik

Büddenstedt: Donnerstag 15.30-16.30 Uhr
und 16.30-17.30 Uhr

Zwei Gruppen hintereinander, da kann sich das Schwimmbad Büddenstedt nicht beschweren!
Die erste Gruppe findet im Schwimmerbecken statt. Um die anderen Badegäste nicht zu stören, teilen wir das Becken mit einer Kette ab. So gehört uns das halbe Becken, und wir können ungestört unsere Übungen machen. Die Wassergruppen sind gut besucht.

So manches Mal ist noch Aufklärung bei den Ärzten nötig, doch die Bereitschaft für den Rehasport ist vorhanden. Ohne die gute Zusammenarbeit mit den Ärzten wäre dieser Sport nicht möglich!
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, und das ist ja auch gut so. So manche Wasserspiele machen erst so richtig mit Vielen Spaß!
Kleingeräte kommen auch oft genug zum Einsatz. Der Aquagürtel ist immer dabei.
Jetzt arbeiten wir so richtig mit unseren neuen Hanteln, da hat das Aquajogging noch mehr Power!

Körperhaltung, Beweglichkeit der Gelenke und Kräftigung der Muskulatur sind unsere großen Ziele in dieser Gruppe. Ist die Verordnung nach 50 ÜE in 1 ½ Jahren abgearbeitet, besteht die Möglichkeit eine weitere Verordnung zu bekommen, je nach Diagnose des Arztes und Bewilligung der Krankenkasse. Sollte dieses nicht möglich sein, kann der/die Reha Teilnehmer/in einen 10 stündigen Kurs belegen. Diese Bedingungen gelten auch für die zweite Gruppe, an der überwiegend wirbelsäulengeschädigte Teilnehmer/innen teilnehmen. Es ist schön, dass sowohl Männer als auch Frauen sich im Wasser wohl fühlen.

Das Wasser wirkt Wunder auf den Körper!
Ich freue mich sehr, wenn ich beobachten kann, wie sich die Teilnehmer so schmerzfrei und fröhlich im Wasser bewegen können und mit guter Laune jeden Donnerstagabend den Heimweg antreten und das noch mit über 80 Jahren!
Im Sommer 2009 haben wir extra einen Flyer erstellt. ,,Ja“ zum Rehasport in Schöningen.
Wir haben auch zusätzlich auf unser Gesundheitssportangebot des MTV Schöningens hingewiesen.
Ein großes ,,Dankeschön“ an die Sponsoren: Sanitätshaus Gesundheits-Team Hepner u. Schmidt, Auto-Ruf Hoffmann und Birkenstock Sandner.
Für den Herzsport haben wir kostenlos Flyer vom Behinderten Sportverband Niedersachsen erhalten, die auch in den Praxen ausliegen.

Diese Berichte sind nur ein kleiner Einblick in unsere Gruppen. Sollten noch irgendwelche Fragen auftauchen, ich gebe gerne Auskunft.
Auf unsere Zukunft!

Diana Seipelt

Das Wander-Tagebuch 2009

Januar

Jahresbeginn im und am Elm. Nach einem schneestürmischen Vorwandertag folgte am 11. Januar ein traumhafter Wandertag unter blauem Himmel und gleißendem Schnee. So lud dieser Schnee auch mal zu einem "Adler (oder Engel) im Schnee" ein. Wie das geht? Rückenlage im Schnee und etwas mit den Armen rudern.
Kaffee und Kuchen gab es anschließend im „Waldfrieden"

Februar

Die traditionelle Braunkohlwanderung durch die Schöninger / Hoiersdorfer Feldmark

stand an. Wieder hatte der Wettergott ein Einsehen und schenkte uns einen herrlichen Wandertag und natürlich ein großartiges Braunkohlessen im MTV-Heim. Dank an alle Vorbereiter und Köche/Köchinnen und Helfer. Bilder dazu sind im Internet unter www.mtv-schoeningen.de zu sehen.

März

Mal was Anderes. Wandern in äußerster Nähe der Stadt Braunschweig entlang von Oker und Südsee. Während beim Vorwandern Petrus die Sonne scheinen ließ, verweigerte er am Wandertag stärkeren Sonnenschein. Das blaue Wasser des Südsees war nicht mehr ganz so blau, einige Regentropfen sorgten dafür, dass der Weg bei Rüningen und Stöckheim nicht mehr staubig war. Als Entschädigung folgte aber ein unvergesslicher Ausklang im „Zoll" in Schöppenstedt.

April

Der zweite Sonntag im Monat mal wieder der Ostersonntag. Eigentlich rufen an diesen Tagen Kinder und Enkelkinder nach Mama und Papa, Oma und Opa. Dennoch waren wir eine ansprechende Wandergemeinschaft. Traditionell geht es in den Fallstein, dort wo die Märzenbecher (auch Frühlings-Knotenblume oder lat. Leucojum vernum genannt), Bärlauch und die Adonisröschen (Adonis vernalis) blühen. Fragen zum Termin: „Werden die Adonisröschen wirklich schon am Blühen sein?" „Natürlich" sagte Wanderführer Klaus und es war ein wunderschöner goldgelber Anblick.
Kaffee und Kuchen „wie üblich" im „Waldhaus", immer gut.

Mai

Muttertag ist Wandertag, Wandertag am Muttertag. Trotz dieses Feiertages wanderten wir als ansehnliche Gruppe durch das Allertal in einem Meer von Bärlauch und hatten auch ein interessantes und in Erinnerung bleibendes Kaffetrinken in der „Allermühle".

Juni

Diesmal Wandern mit Kultur. Vom Parkplatz am Hotel „Aquarius" ging es durch das sehenswerte Riddagshausen zum Zisterzienser Kloster. Nach einer kurzen Besichtigung der Abtei wurde der Klostergarten mit seinen Gewächsen und Früchten ***konzentriert*** in Augenschein genommen, anschl. „Schäfers Ruh" und das Wald- und Wassergebiet der Buchhorst.
Kaffee und Kuchen gut im „Aquarius".

Juli

Endlich wieder in den Harz. Entlang dem Rehberger Graben. Gerade kein hochsom-

merliches Wetter, aber bis auf einige feuchte Ecken annehmbar. Besonderes: Wer kannte schon den Alpen-Milchlattich. Hier steht und blüht er.
Kaffee und Kuchen in der sehr gut besuchten Bavaria-Alm auf Torfhaus, na ja!

August

Nochmals in den Harz. Mit Klaus vorgewandert, leider ohne Klaus zur Hanskühnenburg. Ein gelungener Wandertag, reichlich Blaubeeren, und mit einem kräftigen Regenschauer als wir gerade wieder in den Autos saßen. Kaffee und Kuchen oberhalb der Okertalsperre bei „Muhs".

September

„Tag des offenen Denkmals", also ist Kultur

angesagt. Hervorragend inszeniert im Lappwald über Park und Schloss-Ruine Harbke, Florida-Tal, Räuber Rose, Opfersteine und Kirche mit heiliger und heilender Quelle in Marienborn.
Kaffee und Kuchen gut in der Orangerie Harbke.

Oktober
Herbstzeit ist Erntezeit. Über den „Ziegenberg“, ein wunderschöner Hügel zwischen Heimburg und Benzingerode im Vorharz, mit weiten Ausblicken und einer reichen Zwetschgen-, Apfel- und Birnenernte für alle Mitwanderer.
Kaffee und Kuchen im „Horst“ am „Drecktal“.

November
Zurück an den Elm und nach Räbke. Es ging rund herum und mitten hinein in das „Dorf am Elmesrand“. So mancher Schunterbogen oder örtlicher Winkel war vielen Mitwanderern noch unbekannt.
Kaffee und Kuchen im Freibad Räbke.

Dezember
Der Kultur- und Kuchenhöhepunkt des Jahres. Von Jerxheim-Ort auf den Heeseberg mit anschließendem Gang über den Weihnachtsmarkt, Kaffee und traumhafte Kuchenauswahl im Gemeindehaus der Kirche sowie das anschl. Advents-Chorkonzert in der Jerxheimer Kirche.
Ein gelungener Ausklang des Wanderjahres 2009!

Wünsche:
Noch mehr fröhliche Mitwanderer für ein sonniges, erlebnisreiches und daher gesundheitsförderndes Wanderjahr 2010.

Schöningen
... Stadt der Speere
moderne optik
A. DÜMPELMANN
NIEDERNSTRASSE 26 38364 SCHÖNINGEN ☎ 0 53 52/49 38

Die Leichtathleten des MTV bei den Weltmeisterschaften in Berlin

Noch haben wir keinen aktiven Athleten bei den Weltmeisterschaften der Leichtathletik dabei gehabt, aber wir arbeiten daran, wie man an den guten Ergebnissen sehen kann (s. u.). Um noch etwas dazuzulernen, besuchten wir zweimal das Berliner Olympiastadion. Am 14.06.2009 fuhren wir mit einem für den Kreisverband gesponserten Bus zum ISTAF, eines der weltbesten Leichtathletiksportfeste. 25 MTVer waren dabei. Es herrschte bestes Leichtathletikwetter und wir sahen viele Spitzenathleten, Weltmeister und Olympiasieger.

Eine Gruppe von 19 Leichtathleten des MTV sah sich die Weltmeisterschaften am 21.08.2009 live im Berliner Olympiastadion an. Die Stimmung war ausgezeichnet, trotz einer 40-minütigen Regenpause. Sehr spannend wurde es beim Hochsprung der Männer. Raul Spank gewann bei einem Hochsprungkrimi überraschend die Bronzemedaille. Wir sahen Usain Bolt bei der Siegerehrung und beim Schreiben von Autogrammen. Larissa und Jessica hatten sich schon durch den Pulk der Fans in seine Nähe vorgearbeitet, als er weiterzog. Das 200m-Finale der Frauen mit der neuen Weltmeisterin Allyson Felix bewies, dass man auch ohne Muskelberge eine Chance zum Sieg hat. Wir wollen hoffen, dass alle Leistungen „sauber" zustande kamen.

Aber wir haben nicht nur Leichtathletik geguckt sondern selbst aktiv an vielen Sportfesten und Meisterschaften teilgenommen.

Es war ein erfolgreiches Jahr 2009 für den MTV.
Unsere Athletinnen und Athleten gewannen folgende Meistertitel:

54x Kreismeister
14x Ostfalenmeister
13x Bezirksmeister
2x Landesmeister (W 30)
3x Norddeutscher Meister (W 30)
1x Deutscher Meister (W 30)

Die sechs zuletzt aufgeführten Titel gingen alle auf das Konto von Christine Piehozki. Für sie war es die erfolgreichste Saison ihrer Karriere. Sie steigerte ihren eigenen Kreisrekord im Hammerwurf bei den Landesmeisterschaften in Salzgitter auf 43,55m. Das war natürlich der Titel. Die Krönung war der Deutsche Meistertitel der Altersklasse W 30 im Hammerwurf. Vor ihrem letzten Versuch lag sie lediglich auf dem 4. Platz. Mit Nervenstärke und Routine gelang ihr mit dem letzten Versuch eine deutliche Steigerung und der Sieg. Christine gewann außerdem den Landestitel im W 30 im Diskuswurf, die Norddeutschen Titel W 30 im Kugelstoßen, Diskuswurf und Hammerwurf, 5 Bezirksmeister- und 3 Kreismeistertitel.

32 Vereinsrekorde stellten unsere Athleten im Jahr 2009 auf. Zu den neuen Vereinsrekordlern zählen auch einige unserer jüngsten Athleten wie Nico Sandner (M 9), Maximilian Pinkepank (M 8), Pauline Fust (W 8), Vanessa Fricke (W 10), die 4x50m-Staffel und die Dreikampfmannschaft der D-Schüler sowie die 3x800m-Staffel der C-Schülerinnen. Das macht Hoffnung für die Zukunft (siehe im Internet unter Vereinsrekorde).

Mit den Bezirksmeisterschaften der Männer, Frauen und Jugend richteten wir wieder einmal eine große Veranstaltung im Elmstadion aus. Damit ist viel Vorbereitung und Arbeit verbunden. Hier konnten wir auf Hilfe unserer Aktiven als auch einiger Eltern zählen. Die Veranstaltung verlief reibungslos. Es gibt aber im Elmstadion ein paar Unzulänglichkeiten, die die Ausrichtung einer Meisterschaft erschweren. So waren die neuen Weitsprungbalken bereits stark beschädigt und wir hatten nur eine Hochsprungmatte. Diese haben wir selbst repariert, weil der Reißverschluss der Hülle kaputt ist. Das Netz für den Diskusring ist von uns notdürftig geflickt worden, weil es Leute gibt, die offensichtlich mit scharfen Gegenständen daran schneiden. Wir haben anstatt 60 nur noch 54 Hürden zur Verfügung und mussten uns aus Helmstedt Hürden besorgen. Den Kugelstoßsektor mussten wir vom Unkraut befreien. Linien im Kugelstoß- und im Diskusring haben wir mit weißer Farbe gesprüht. An den beiden Wettkampftagen hatten wir mehr als 20 Kampfrichter und Helfer aus den eigenen Reihen im Einsatz.

Es folgen nun in Kurzform die wesentlichen Erfolge gestaffelt nach Jahrgangsklassen.

Männer

Mario Pichl (M 40) trat bei bei den Seniorenmeisterschaften auf allen Sprintstrecken an. Im 400m-Lauf wurde er bei den Landesmeisterschaften Vizemeister, über 200m und 100m 3. bzw. 4. In Dessau bei den Norddeutschen Seniorenmeisterschaften belegte er über 100m den 6. Platz, verletzte sich dabei leicht und konnte so über seine stärkeren Strecken nicht mehr antreten. In der offenen Klasse wurde er im 400m-Lauf Kreismeister. Als weiterer Senior war Thomas Böhm (M 45) bei den Bezirksmeisterschaften erfolgreich. Er siegte im 100m-Sprint und im Speerwurf. Günter Sievert (Verfasser) startete bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf und belegte den 7. Platz im 400m-Lauf der Klasse M 50. Mit dem Kreismeistertitel im Stabhochsprung der Männer konnte er zu dem Gesamterfolg beitragen. Martin Ruppelt zog sich leider früh in der Saison eine Knieverletzung zu und musste lange pausieren.

Frauen

Neben Christine Piehozki (s. o.) trat nur Rebecca Dunker in der Frauenklasse bei den Kreismeisterschaften in Helmstedt an. Sie reiste dafür extra aus ihrem Wohnsitz Brüssel an.

Männliche Jugend

Marvin Sandner (Jg. 93) konnte seine Leistungen im ersten Jahr der B-Jugend insbesondere im Speerwurf kontinuierlich weiter steigern. Er gehört als einziger Leichtathlet des MTV dem niedersächsischen Landeskader an. Mit seiner Leistung von 55,95 steht er an dritter Stelle der Landesbestenliste und ist sogar in der deutschen Bestenliste auf Platz 38 vertreten. Mit Platz 5 bei den Norddeutschen Meisterschaften der A-Jugend und dem Vize-Landesmeistertitel der

Blumen – Koch
vorm.: Valentien
Gartenbaubetrieb
Wilhelmstr. 44
38364 Schöningen
Telefon: 05352/4772

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Pflanzen
für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung, sowie viele
Topf- und Schnittblumen aus eigener Produktion.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team der Gärtnerei Koch.

B-Jugend erzielte er seine besten Ergebnisse. Außerdem siegte er bei den Bezirksmeisterschaften im heimischen Elmstadion im Speerwurf, wurde Ostfalenmeister und 4-facher Kreismeister mit den Staffeln und dem Speerwurf . Die Chancen stehen gut, dass er sich in den nächsten Jahren weiter steigern kann.
Robert Sievert (Jg. 92) konnte sich in vielen Disziplinen im Jahr 2009 steigern, so verbesserte er die Vereinsrekorde über 400m (53,0 Sek.) und 400m -Hürden (62,9 Sek.) der männlichen Jugend B. Im 400m-Hürdenlauf ist er in Niedersachsen an 10. Stelle platziert, im Zehnkampf sogar an 9. Stelle. Der 6. Platz bei den Landesmeisterschaften Winterwurf im Speerwurf war seine beste Platzierung. Er wurde 4-facher Ostfalenmeister und 9-facher Kreismeister.
Bei der männlichen A-Jugend machten sich z. T. die schulischen Anforderungen (z. B. Abitur) bemerkbar. Hier konnten wir unsere Möglichkeiten nicht ganz ausschöpfen. Bei den Hallen-Landesmeisterschaften belegten Thorsten Sievert, Thomas Ruppelt, Sebastian Parbst und Robert Sievert den 7. Platz mit der 4x200m-Staffel. Lukas Ehrhardt schaffte als A-Jugendlicher im Speerwurf den 6. Platz. Lukas Ehrhardt, ein sehr vielseitiger Athlet, belegte bei den norddeutschen Meisterschaften im 400m-Hürdenlauf den 5. Platz. Im Stabhochsprung verbesserte er sich auf 3,10m (14. Platz Landesbestenliste) . Im Zehnkampf bei den Bezirksmeisterschaften wurde er 2. (11. Platz Landesbestenliste) Er siegte 4x bei den Ostfalen- und 6x bei den Kreismeisterschaften. Thomas Ruppelt überzeugte als Sprinter. Mit der 4x100m und 4x400m-Staffel wurde er Kreismeister, außerdem mit der Fünfkampfmannschaft. Über 200m zeigte er seine besten Leistungen. Er wurde Kreismeister und Vizebezirksmeister. Sebastian Parbst wurde Bezirksmeister über 60m-Hürden in der Halle und bei den Bezirksmeisterschaften im Elmstadion dreimal Vizemeister.
Mirko Vahldiek erzielte mit 2. und 3. Plätzen über 800, 1.500m und 10 km Straßenlauf gute Platzierungen. Im Halbmarathon belegt er den 2. Platz in der Landesbestenliste. Die männliche Jugend wurde komplettiert durch Tim Butschkow, Christian Laidler und Sebastian Strebe, die beim Mehrkampf und den Staffeln auf Kreisebene erfolgreich waren.

Weibliche Jugend

Bei den Kreismeisterschaften im Siebenkampf gewannen Milena Werthen (Jg. 91), Carina Witte (Jg. 90) und Lisa Kempernolte (Jg. 93) den Mannschaftstitel der weiblichen Jugend A. Ihre Gesamtpunktzahl brachte ihnen den 1. Platz in der Landesbestenliste und den 27. Platz in der Deutschen Bestenliste ein. Am erfolgreichsten war Milena Werthen. Sie wurde 2-fache Bezirksmeisterin im Dreisprung und im 800m-Lauf., 2x Ostfalenmeisterin und 12x Kreismeisterin. 7x wird sie in der Landesbestenliste geführt. Dazu zählen die 3x800m-Staffel, die sie zusammen mit Lisa Kempernolte und Florina Tostmann (Jg. 90) gelaufen ist sowie die 4x100m und 4x400m-Staffel. Milena wird vom Kreisverband für ihre Leistungen in der Saison 2009 geehrt. Lisa Kempernolte ist noch B-Jugendliche. Sie gewann bei den Kreismeisterschaften im Siebenkampf der A-Jugend die Einzelwertung. In der älteren Klasse stellte sie sogar einen Vereinsrekord auf. Neben den Staffeln und der Mannschaftswertung wird sie in der Landesbestenlis-

te noch fünfmal genannt. Mit 11 Kreismeistertiteln war sie sehr erfolgreich. Bei den Bezirksmeisterschaften belegte sie trotz sehr starker Konkurrenz zweite Plätze im Dreisprung (10,57m, Vereinsrekord) und 400m-Hürdenlauf sowie im Speerwurf den 3. Platz. Ihre beste Platzierung erreichte sie mit dem 6. Platz im Dreisprung bei den Norddeutschen Meisterschaften der A-Jugend.
Florina Tostmann siegte außer mit den Staffeln im Speerwurf und im 100m-Lauf bei den Kreismeisterschaften. Ihre beste Platzierung ist der dritte Platz bei den Bezirksmeisterschaften im Speerwurf.

Schüler/innen A

In ihrem letzten Jahr in der Schülerklasse trumpfte Melina Renner stark auf. Sie belegte bei den Norddeutschen Meisterschaften den 3. Platz im Dreisprung (10,30m). Im Weitsprung steigerte sie sich auf 5,21m. Beide Leistungen sind neue Vereinsrekorde. Bezirksmeisterin wurde sie im 60m-Hürdenlauf in der Halle. Bei den Landesmeisterschaften wurde sie 8. im Blockwettkampf und im Weitsprung. Mehrere zweite und dritte Plätze bei Bezirksmeisterschaften, drei Kreismeister- und drei Ostfalenmeistertitel zählen zu ihren Erfolgen. Dazu zählt auch der Sieg mit der 4x100m-Staffel bei den Kreismeisterschaften mit Jessica Ndotoni, Mendy Achilles und der B-Schülerin Larissa Peters. Die vier Mädchen liefen erstmals zusammen die Staffel, die Nervosität war entsprechend groß. Dank ihrer guten Wechsel ließen sie ihren Konkurrentinnen am Ende keine Chance.
Erik Kempernolte steigerte sich in der vergangenen Saison auf ganzer Linie. Im Stabhochsprung der Schüler M15 wurde er Bezirksmeister. Zweiter wurde er im Blockwettkampf und dritter im Diskuswurf. Siebenmal trug er sich in die Siegerliste bei Kreismeisterschaften ein. Wie Melina Renner wird Erik vom Kreisverband für seine Leistungen in der Schülerklasse geehrt.
Mit Lennart Holzhüter (Jg. 95) haben wir ein Sprungtalent in unseren Reihen. Im Hochprung steigerte er sich auf beachtliche 1,52m.

Schüler/innen B

Eine neue Generation von Leichtathleten wächst mit unseren jüngeren Schülerinnen und Schülern heran. Merlin Tippelt, Justus Eckhoff, Kai Pichl und der C-Schüler Dominic Renner konnten sich bei den Bezirksmeisterschaften behaupten. In der 4x75m-Staffel belegten sie den ausgezeichneten 2. Platz. Kai Pichl wurde vor Merlin Tippelt zudem Vizebezirksmeister im 60m-Hürdenlauf der Klasse M 12. Bereits bei den Hallenmeisterschaften waren beide zusammen auf der Hürdenstrecke erfolgreich als sie beide Vizemeister wurden.

Schüler/innen C und D

Dominic Renner gewann zum Ende der Saison den Ostfalenmeistertitel der Schüler C, M 11, im Hochsprung. Dominic ist sehr vielseitig, schnell und ein Bewegungstalent. Bei den Dreikämpfen der Schüler ist er immer vorne zu finden. Die gleichaltrige Vanessa Fricke konnte den Vereinsrekord im 50m-Sprint auf 7,85 Sek. drücken. Sie ist ebenfalls sehr talentiert. Bei

den Schülerdreikämpfen steht sie meist ganz oben auf dem Treppchen. Bei den C-Schüler/innen haben wir u. a. mit Patrick Pinkepank, Joann Hoffmeister und Inga Willeke, die 2010 in die B-Schülerklasse aufrücken, weitere gute Athleten.
Bei den D-Schülern sind Nico Sandner (M 9), Maximilian Pinkepank (M 8) und Pauline Fust besonders zu nennen. Nico warf den Schlagball auf 45,56m, eine unglaubliche Weite für dieses Alter. Er ist aber auch im Sprint, Sprung und 1000m ganz vorn. Maximilian Pinkepank verbesserte die Vereinsrekorde der M 8 über 50m, im Weit- und Hochsprung sowie im Dreikampf. Mit Nico Sandner, Max Schnalke, Ole Willeke und Vincent Eckhoff verbesserte er den Mannschaftsrekord im Dreikampf. Die D-Schüler Nico Sandner, Vincent Eckhoff, Ole und Lasse Willeke stellten weiterhin einen neuen Vereinsrekord mit der 4x50m-Staffel auf.
Pauline Fust (W 8) verbesserte die Vereinsrekorde im 50m-Sprint (8,84 Sek.) und im 800m-Lauf (3:11,80 Min.).

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften des MTV Schöningen fanden am 06.09.2009 im Elmstadion statt. Die Beteiligung an den Vereinsmeisterschaften war recht zufriedenstellend. Die neuen Vereinsmeister heißen:

Vierkampf

M 15 Erik Kempernolte
M 14 Lennart Holzhüter
W 15 Melina Renner

Dreikampf

M 45 Thomas Kempernolte
Männer Julien Karn
MJA Thomas Ruppelt
MJB Marvin Sandner
M 12 Merlin Tippelt
M 11 Dominic Renner
M 10 Noah Kurzawa
M 9 Nico Sandner
M 8 Maximilian Pinkepank
M 7 Paul Otter
M 5 Jannes Otter
W 14 Mendy Achilles
W 13 Svenja Viedt
W 11 Vanessa Fricke
W 10 Alica Gaebelein
W 9 Felizia Eckhoff
W 8 Alina Fricke

800m

M 45 Thomas Kempernolte
MJA Lukas Ehrhardt
MJB Robert Sievert
W14 Jessica Ndotoni
W 13 Larissa Peters
W 11 Vanessa Fricke
W 10 Alica Gaebelein
W 8 Alina Fricke

1.000m

M 12 Kai Pichl
M 11 Dominic Renner
M 10 Noah Kurzawa
M 9 Ole Willeke
M 8 Lasse Willeke
M 7 Thilo Schaper
M 5 Jannes Otter

In einem Rahmenwettbewerb wurde eine Olympische Staffel (400m-200m-200m-800m) gelaufen. In der Besetzung Robert Sievert, Thomas Ruppelt, Lukas Ehrhardt und Mirko Vahldiek liefen sie ausgezeichnete 3:55,7 Min. Damit stehen sie an 2. Stelle in der Landesbestenliste.

Schöninger Stadtmeisterschaften

Das herausragende Ergebnis der Leichtathletik-Stadtmeisterschaften am 01.09.2009 im Schöninger Elmstadion war ein neuer Kreisrekord von Marvin Sandner, männliche Jugend B, im Speerwurf. Er verbesserte den Kreisrekord auf 55,49m. (am 26.09.2009 verbesserte er den Rekord noch einmal auf 55,95m.)

Folgende MTVer wurden Stadtmeister 2009

W 15 Melina Renner Dreikampf und Speerwurf
W 14 Mendy Achilles Dreikampf und Speerwurf
W 13 Larissa Peters Dreikampf, 800m und Speerwurf
W 11 Vanessa Fricke Dreikampf
W 11 Joann Hoffmeister 800m
W 10 Annika Brückner Dreikampf und 800m
W 9 Felizia Eckhoff Dreikampf
W 8 Pauline Fust Dreikampf und 800m
W 7 Kristin Wachenschwan Dreikampf und 800m
M 14 Lennart Holzhüter, Dreikampf
M 12 Merlin Tippelt Dreikampf
M 12 Kai Pichl 1.000m
M 11 Dominic Renner Dreikampf und 1.000m
M 9 Nico Sandner Dreikampf und 800m
M 8 Maximilian Pinkepank Dreikampf und 1.000m
M 7 Thilo Schaper Dreikampf und 1.000m

Stadtmeister im Speerwurf 2009

Männer Thomas Böhm, Männl. Jugend A Lukas Ehrhardt, Männl. Jugend B Marvin Sandner, Weibliche Jugend B Lisa Kempernolte

Ausblick

Am 02.01.2010 fand für 8 Leichtathleten/innen das erste Training des neuen Jahres statt. Schöningen versank im Schnee. Im Elmstadion, wo wir auch im Winter trainieren, war kein Training möglich. Mit einem Kleinbus der Stadt fuhren wir nach Hannover ins Landesleistungszentrum. Zwei Trainingseinheiten führten wir in der großen Leichtathletikhalle mit 200m-Rundbahn durch. Die Trainingswerte sahen ganz hoffnungsvoll aus.

Bereits im Januar finden Hallenwettkämpfe und die Kreismeisterschaften im Crosslauf statt. Ein Höhepunkt des Jahres werden die Bezirksmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler A und B (12-15 Jahre) am 29./30.05. bei uns im Elmstadion sein. Der Bezirksverband hatte wegen der Probleme einen Ausrichter zu finden bei uns angefragt. Trotz der teilweise schwierigen Rahmenbedingungen (s. o.) werden wir diese Veranstaltung zum fünften Mal innerhalb 13 Jahren ausrichten.

Bei der vierten Sponsoringaktion konnten wir zahlreiche Sponsoren für uns gewinnen, so dass wir unsere Sportgeräte vervollständigen bzw. verschlissene Geräte ersetzen können.

Zum Schluss möchte ich mich bei unseren Trainern Christina Behrens, Christa Bolhuis und Uta Fricke herzlich bedanken, dazu zähle ich auch Thomas Böhm, der beim Techniktraining sein Wissen und seine Erfahrung an die Jüngeren weiter gibt. Als Wettkampfwart im Kreisverband nimmt er zudem eine wichtige Funktion wahr.

Ich hoffe, dass wir auch wieder auf die Unterstützung der Eltern zählen können. Wie schon zu Beginn erwähnt, haben sie uns insbesondere bei der letzten Bezirksmeisterschaft sehr gut unterstützt. Manches wäre nicht möglich ohne diese Hilfe.

Gemeinschaftsfahrt

Als Vorbereitung auf die Freiluftsaison führten wir wieder eine Gemeinschaftsfahrt durch. Zum zweiten Mal nach 2005 war Melle unser Ziel.

Einige Auszüge aus den Tagesberichten der Teilnehmer

Sonntag, 29.03.2009

Um 10.00 Uhr sind wir vom Elmstadion nach Melle (bei Osnabrück) abgefahren. Wir sind mit drei Fahrzeugen gefahren und kamen um ca. 12.30 Uhr an. Als wir in der Herberge waren, haben wir unsere Betten bezogen, doch fiel es einigen schwer. Danach sind wir zum Mittagessen in den Speisesaal gegangen. Zum Mittag gab es Schnitzel mit Erbsen, Möhren, Reis, Kartoffelpüree und vielen Beilagen. Nach einer halben Stunde sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben DS gezockt. Merlin saß auf dem Klo und hat seinen Akku geladen. Danach haben wir uns auf das Training vorbereitet. Auf dem Sportplatz haben wir 2 Stunden trainiert. Alle haben sich geduscht usw. Um 18.00 Uhr gab es Abendbrot mit Wurst, Käse und Chicken Wings. Nach dem Abendbrot haben wir von 19.00 bis 23.00 Uhr Spiele gespielt. In unserem Zimmer haben wir wieder gezockt und uns bis 1.00 Uhr Witze erzählt. Die Nacht war gut, sehr gut sogar, sehr gut! (von Dominic, Kai, Lennart, Malte, Merlin, Justus)

Montag. 30.03.2009

Nachdem es am ersten Tag noch kühl war und es auch zeitweise regnete, war es nun aufgeklärt. Um 07.00 Uhr stand zunächst ein kleiner Dauerlauf auf dem Programm. Fast alle nahmen daran teil. Wir sahen bei leichtem Frost und Nebelbänken am Fluss die Sonne aufgehen. Nach dem Frühprogramm saßen alle hungrig beim Frühstück. Das nächste Training stand schon um 10.00 Uhr auf der Kunststoffbahn neben der Jugendherberge an. Es wurde gesprintet, Speer geworfen und Hürden gelaufen. Das Training fiel leicht, weil erstmals in diesem Jahr beim Training die Sonne schien und es deutlich wärmer geworden war. …. Um 15.00 Uhr das dritte Training. Die großen Jungs spielten in der Sporthalle Basketball. Die Jüngeren (M 11/12) trainierten erfolgreich Hochsprung. …Schon um 19.00 Uhr trafen wir uns alle wieder, um zu der EXPO-Sternwarte am Oldendorfer Berg zu fahren. Wir waren alle gespannt. ….In der Sternwarte zeigte uns der Astronom noch bei Dämmerung einen Stern durch das Teleskop. Sterne waren aufgrund der Helligkeit nur durch das Teleskop zu sehen. Anschließend sahen wir einen Film über die Raumfahrt und das Universum. Als wir danach wieder nach oben zum Teleskop gingen, war es schon deutlich dunkler geworden. Wir sahen nun nacheinander den Mond (nur unten rechts von der Sonne bestrahlt), den Saturn und einen 7 Mill. Lichtjahre

entfernten Sternennebel. Beeindruckend war vor allem der Saturn, wo wir deutlich die Ringe erkennen konnten. Wir hörten, dass nur etwa 4.000 Sterne am Himmel mit dem bloßen Auge zu sehen sind. Beim Wechsel der Objekte wurde das ganze Dach und das Teleskop mit einem großen Spiegel in Bewegung gesetzt. Das Licht wurde bis auf ein paar kleine Leuchten ausgeschaltet, so dass wir den Himmel gut beobachten konnten. Herr Schröder, unser Astronom, stellte sich als ein exzellenter Fachmann dar und konnte alle unsere Fragen beantworten. Nach etwa 2,5 Stunden, es war schon richtig kalt geworden, war unsere kleine Sternenkunde beendet. (Günter)

Dienstag, 31.03.2009

Um 07.00 Uhr war die Nacht wieder vorbei. Dauerlauf (2-5km) war wieder angesagt. Nach dem Frühstück erfolgte das zweite Training mit Starts und Sprints. Nach dem umfangreichen und intensiven Training sollte es am Nachmittag ruhiger zugehen. Auf einen geplanten Museumsbesuch verzichteten wir. Stattdesseen verbrachten wir zur Abwechselung und Entspannung den Nachmittag im Nette-Bad in Osnabrück. Heike und Simone kamen nicht mit ins Bad. Sie wollten sich lieber ein wenig in der Stadt umsehen. Es gab allerdings ein kleines Problem. Der Parkplatz am Schwimmbad hat zwar eine Zufahrt aber keine Ausfahrt. So mussten sie mehrmals kreisen bis sie die Pfeile und Zeichen missachteten und so doch noch einen Weg vom Parkplatz fanden. In der Innenstadt fand sich dann auch gleich ein Parkhaus, welches freie Parkplätze anzeigte. Dort mussten sie dann feststellen, dass offensichtlich alle freien Parkplätze für die Telekom reserviert worden waren. Diese Platzverschwendung sahen sie gar nicht ein und parkten trotzdem in dem Parkhaus.

Im Sport- und Freizeitbad schwammen alle übrigen 50 bzw. 200m für das Sportabzeichen. Erst dann konnte der Whirlpool aufgesucht oder gerutscht werden. Schnellster Rutscher auf der kleinen Rutsche war Dominic in 6,60 Sek. (Günter)

Mittwoch, 01.04.2009

6:50 Uhr der Wecker klingelt in Zimmer 18. Der Tag beginnt viel zu früh. Wie immer. Aber wer schön sein will muss leiden, dachten wir uns und machten uns bis auf Martin(der dies nicht mehr nötig hatte), auf den Weg die Treppe hinab, wo schon Mirko, Robert, Günter, Holger und Lisa auf uns warteten. Zu Recht wie wir fanden, denn man könne auch mal auf uns warten. Wir waren alle mehr oder weniger top motiviert für einen anstrengenden frühmorgendlichen Dauerlauf, der uns dann an die Grenzen unserer körperlichen Belastungen bringen sollte. Um 7 Uhr ging es dann los. 30 Minuten durch eine schöne Landschaft in der sich die wildesten Tiere heimisch fühlten (Rehe, Hasen, Vögel, Hunde und natürlich auch ihre weitestgehend sehr unfreundlichen Besitzer, was zu dieser Zeit aber auch ein wenig zu verstehen ist). Als wir an der DJH wieder ankamen überkam uns dann das Gefühl völliger Erschöpfung. … Nach dem Lauf hatten wir dann noch genau 30 Minuten zum Duschen und fertig machen bis zum Frühstück. Dies stellte uns Jungen vor keine Probleme, da wir eine sehr gute Konversation um die Duschzeiten geführt hatten. Ein größeres Problem trat bei unserem einzigen Mädchenzimmer auf, welches anscheinend kommunikative Differenzen zu bewältigen hatte, bevor sie duschen konnten. … Um 9:15 Uhr konnte es dann endlich losgehen. Wir fuhren in der alt bewährten Formation aus „Stadtbus“, welchen wir eher als Witz verstanden, da er keinen Platz für Gepäck beinhaltete, sondern nur ein paar Sitze, Melinas Bus und dem „Thorsten Auto“(Marken dürfen nicht genannt werden). Das „Thorsten Auto“ hatte den besten Fahrer und vier ausgezeichneten Navigatoren (Erik, Lisa, Melina und Lukas) an Bord, was sich auf der Rückfahrt noch bewähren und auszahlen sollte. Auf der Hinfahrt fuhren wir alle Günter hinter-

her, was uns eine Extrarunde im Kreisel einbrachte. Als wir dann nach langer, aber lustiger Fahrt mit viel Gesang in Kalkriese bei der Varusschlacht ankamen, warteten wir noch eine gute viertel Stunde auf unsere „Führerin“, welche uns mit den Worten: „Sind sie die neunte Klasse der Hauptschule“ begrüßte…
Da das Museum aber derzeit wegen Umbauarbeiten geschlossen war, waren wir dazu genötigt uns auf eine eineinhalbstündige Führung durch das gesamte Gelände zu begeben. Doch diese wurde so gestaltet, dass sie sehr interessant und informativ war, sodass wir alle sehr gut folgen konnten und hochkonzentriert zuhörten. Einige, die schon vorher mehrmals dort waren befürchteten, dass es langweilig werden könnte. Doch dies war nicht der Fall.
Nach der Führung entschieden wir uns dafür, dass jeder alleine, also für sich, zurückfährt. Diese Entscheidung kam uns sehr gelegen, da wir beweisen konnten, dass wir die beste Streckenwahl hatten und am schnellsten zur DJH zurückfinden konnten (und dass, obwohl wir die einzigen waren, die sich immer an die vorgeschriebenen Verkehrsregeln gehalten haben, insbesondere an die Geschwindigkeitsbegrenzungen)….
Auf dem Trainingsplan standen Läufe (Lisa, Mirko, Thorsten, Holger, Günter und Heike) Speerwurf (Martin) oder Hochsprung (die Kleinen, Thomas, Melina, Lukas, Robert und Erik).
Nach dieser Trainingseinheit spielten manche noch ein bisschen Fußball; andere genossen einfach auf der Matte die Sonne. ….
(Thomas, Thorsten, Martin und Lukas)

Donnerstag, 02.04.2009

Am frühen Morgen traten nur noch ein paar ganz Fleißige zum letzten Mal zur Dauerlaufrunde an. Die anderen bereiteten sich bereits auf die Abreise vor. Es klappte alles wie am Schnürchen und nach dem Frühstück konnten wir pünktlich die Heimreise antreten. Wir legten noch einen Zwischenstopp in Hannover ein. Dort besuchten wir das Sealife Aquarium im Tropenhaus in Herrenhausen. Ungefähr zwei Stunden verbrachten wir hier. Es war ein schöner Abschluss unserer diesjährigen Gemeinschaftsfahrt. (Günter)

Sponsoren unserer Leichtathletikjugend

Zum vierten Mal fand eine Sponsoringaktion statt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren:

Kfz-Sachverständigenbüro Michael Nehrkorn, Kannenstieg 21, Schöningen

Hoffmann Autoruf und Bestattungen Jürgen Soos, Oschersleber Str. 5, Schöningen

Fahrschule Fiedler, Günter Fiedler, Wallstraße 16, Schöningen

Logopädin Irina Raabe, Westendorf 35, Schöningen

Carat-Uhren-Schmuck, Angelika Könnecke, Niedernstraße 14, Schöningen

Gaststätte Mykonos Grill, Ghulam Sabri, Schulstraße 5, Neu Büddenstedt

Ludwig-Heizöl und Baustoffe, Reinhard Ludwig, Beguinenstraße 12, Schöningen

TPS Industriewaschmaschinen, Michael Tippelt, Alversdorfer Weg 1, Schöningen

Sponsoren unserer Leichtathletikjugend

Zum vierten Mal fand eine Sponsoringaktion statt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren:

Aktuell Lohnsteuerhilfe-Verein, Andrea Krull, Reinbeckstraße 2, Schöningen

Sandner Gesundheitsschuhe, Astrid Sandner, Salinentrift 5, Schöningen

Buchbinderei Kraft, Susanne Knop, Ostendorf 5, Schöningen

St. Barbara Apotheke, Bettina Greinert, Bismarckstraße 16, Schöningen

Facharzt für Allgemeinmedizin Volker Lippert, Schützenbahn 23, Schöningen

Elektro Wilde, Andreas Wilde, Alversdorfer Weg 1, Schöningen

Internist Stefan Meyer, Am Winkel 9a, 38364 Schöningen

Autoruf-Bestattungen, Tanja Schliephake, Niedernstraße 25, Schöningen

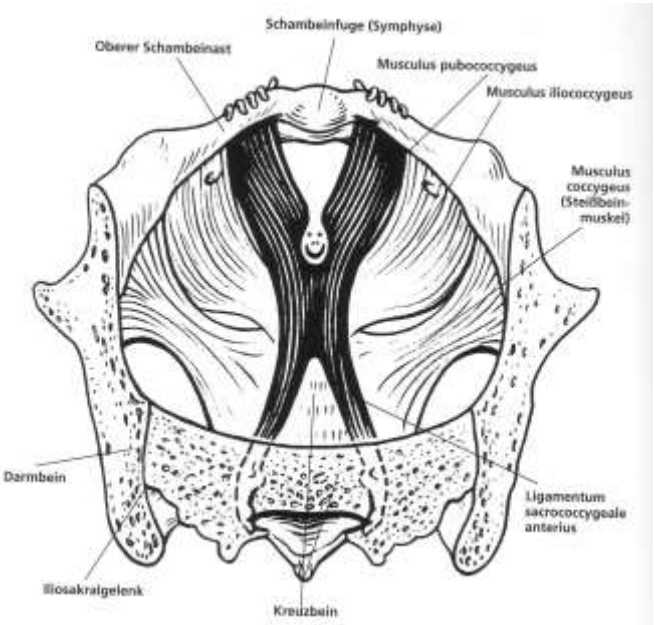
Beckenbodengymnastik

Der Beckenboden schafft ein Sicherheitsnetz; er ist eine entscheidende Stütze für die Organe der Beckenregion.
Jeden Montag um 9.30 Uhr (plus x) treffen wir uns zur Beckenbodengymnastik. Wirklich pünktlich ist eigentlich nur die Übungsleiterin. Aufgestanden sind alle ganz früh….. Nur kann man nicht unbedingt pünktlich sein, wenn man bei Aldi oder Netto morgens schon in einer langen Schlange an der Kasse steht. Und die Länge ist ja auch schwer vorherzusagen. Schon klar….Aber es kommen auch Entschuldigungen, wie

> wollte eigentlich gar nicht kommen, hab es mir aber 9.25 Uhr doch noch anders überlegt……

Na Gott sei Dank.

Wir fangen pünktlich an, wer zu spät kommt hat eben schon etwas versäumt. Manchmal hängen wir aber auch 5 Minuten dran. Denn eifrig sind wir schon. Und es fehlt selten eine Teilnehmerin.



Die Rahmenbedingungen haben sich auch erheblich verbessert. Der Platzwart hat montags nicht mehr pünktlich 9.30 Uhr den Rasenmäher angeschmissen. Warum eigentlich nicht? Wir haben uns nicht beschwert, hatten schon auf das Geknatter gewartet. Und die Halle ist jetzt auch immer schön warm. Trotzdem rücken wir gern unter dem Heizstrahler zusammen.

Vielleicht möchte die eine oder andere noch mit uns unter den Heizstrahler. ...Wir freuen uns auf euch.

Heike Sievert

Glaserei Reineke

Robert Reineke
Glasermeister

Zentrale:
38364 Schöningen
Heinrich-Jasper-Str. 7
Tel. 0 53 52/24 48
Fax: 0 53 52/5 83 31

38154 Königslutter
Marktstr. 9
Tel. 0 53 53/91 97 98

38350 Helmstedt
Tel. 0152/07705044

38170 Schöppenstedt
Tel. 0152/07705044

web: www.glaserei-reineke.de
e-mail: glaserei-reineke@gmx.de

- Reparaturen
- Verglasungen
- Spiegel
- Isolierglas
- Bilder
- Einrahmungen
- Insektenschutzgitter
- Glasschleiferei
- Glashandel
- Gebäudereinigung
- Fensterreinigung

Wirbelsäulengymnastik

Wieder ist ein Jahr vorbei. Wieder Rückblick auf ein „Trainingsjahr“. ***Natürlich*** sind wir wieder fleißig gewesen, die einen mehr, die anderen weniger. Jeder seinen eigenen Bedürfnissen entsprechend. ***Natürlich*** gab es auch wieder einige nette Neckereien und Witzeleien, Versprecher und ungenaue Übungsbeschreibungen. Aber im Großen und Ganzen verläuft bei uns doch alles sehr ruhig. ***Natürlich*** hatten wir auch wieder einen gemütlichen Trainingsausklang zum Anfang der Sommerferien. Dieses Mal trafen wir uns alle zum Grillen auf dem MTV-Platz. Das Wetter meinte es auch gut mit uns und so konnten wir einige schöne Stunden gemeinsam verbringen. ***Natürlich*** feierten wir auch wieder gemeinsam Weihnachten. Auch dieses Mal wieder im Vereinsheim. Weihnachtslieder wurden gesungen, Weihnachtsgeschichten vorgelesen und ***natürlich*** wurden auch wieder die Fleißigsten mit einer Urkunde belohnt. Von 39 Dienstagen und 36 Donnerstagen waren

Kerstin Funke	53x	(dienstags und donnerstags)
Waltraud Haase	35x	
Udo Haase	35x	
Walter Lutze	34x	
Sieglinde Barzik	31x	
Adelheid Köchig	31x	
Rosamunde Rudeck	30x	

bei den Übungsstunden anwesend.

Natürlich gibt es auch in der Wirbelsäulengymnastik immer wieder „neue“ Erkenntnisse über Rückenschmerzen, deren Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten, Weiterentwicklungen der Übungsmethoden usw. Darum hier ein paar Botschaften aus „Die neue Rückenschule“ für alle MTV-Spiegelleser:

1. Falsches Sitzen gibt es nicht.
2. Es gibt keine falschen Bewegungen.
3. Rückenschmerzen kann jeder aktiv selbst beeinflussen.
4. Für den Arbeitsplatz gilt: Nicht vorrangig die mechanische Belastung verursacht Rückenschmerzen sondern, vor allem psychische Belastungen.
5. Bei akuten Rückenschmerzen hilft in der Regel bewegen, bewegen, bewegen!!!
6. Jedes Training, das die körperliche Belastbarkeit insgesamt steigert, beugt Rückenschmerzen vor.
7. Die Wirbelsäule muss in alle Richtungen bewegt werden.

Für mich sind diese Botschaften ***natürlich*** nicht neu. In meinen Übungsstunden fließen ganz viele dieser Botschaften ein (z. B. beim Kräftigen der Rumpfmuskulatur, beim Stabilisationstraining für den Rücken, beim Koordinationstraining, beim Beweglichkeitstraining zur Dehnung und Mobilisation und ***natürlich*** beim Entspannen und sich wohlfühlen).

Bis dann - zu den nächsten ***(Wohlfühl)-*** Übungsstunden.

Eure Heike

Braunkohlwanderung am 24.1.2009:

Nach den durchtanzten Nächten zur Jahreswende veranstaltete die Tennisabteilung gleich zu Beginn des Jahres eine Braunkohlwanderung mit 36 begeisterten Mitgliedern. Die Wanderer trafen sich nachmittags in unserem Tennisheim, stärkten sich vorab mit geistigen Getränken, um danach die zu Fuß zu absolvierende Strecke nach Hötensleben in Angriff zu nehmen. Als die Kräfte bei einigen nachließen, wurden auf halber Strecke an dem BKB-Bahn- und Baggermuseum nochmals mit Glühwein oder Kaffee weitere Kräfte mobilisiert, um dann in einem Rutsch das Brauhaus in Hötensleben zu erreichen. Hier warteten bereits weitere 18 Mitglieder und Gäste auf uns, mit denen wir uns gemeinsam auf das appetitlich vorbereitete Essen, Grünkohl mit Brägen, Kassler und Bauchfleisch, stürzten.

MTV-Ball am 31.01.2009 im Palas:

Gleich zu Beginn des Jahres 2009 war wieder der gesellschaftliche Höhepunkt die Teilnahme von 28 Mitgliedern unserer Tennisabteilung am Ball des Hauptvereins, um gegebenenfalls eingerostete Gelenke beim Schwingen des Tanzbeins wieder zur Vorbereitung auf die Tennis-Sommersaison zu lockern. Für diese sehr gelungene Veranstaltung bedankt sich die Tennisabteilung bei den Organisatoren des Hauptvereins sehr herzlich und wünscht sich eine jährliche Fortführung dieses früheren traditionellen Ereignisses.

Bericht über die Jahreshauptversammlung:

Am 24.3.09 konnte der 1. Vorsitzende, Jürgen Schön, 33 stimmberechtigte Mitglieder neben 3 Ehrengästen vom Hauptverein (Heinz Schnabel -1. Vorsitzender, Wolfgang Imm - 2. Vorsitzender und Erich Müller - Platzwart) zur Jahreshauptversammlung 2009 im MTV-Heim begrüßen.
Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde der frühere Vorsitzende Jörg Reuter mit der Überreichung einer Urkunde und eines Präsentes geehrt.

Die scheidende 2. Vorsitzende Gerda Schmidt überreichte dem früheren Vorsitzenden Jörg Reuter für seine 50 jährige Mitgliedschaft eine Urkunde und ein Präsent. Des Weiteren wurde auch Peter Rick in Abwesenheit geehrt für eine 25-jährige Mitgliedschaft in der Tennisabteilung.

Der Vorstand berichtete von den guten sportlichen Leistungen, den vielen gesellschaftlichen Veranstaltungen sowie der finanziellen Situation eines in etwa ausgeglichenen Haushalts des vergangenen Jahres und gab einen Ausblick auf die neue Tennissaison 2009. Einen sehr großen Dank richtete der Vorsitzende an die vielen ehrenamtlichen Helfer/innen und Spender/innen, ohne die die erfolgreiche Arbeit zum Wohle des Vereins nicht möglich gewesen wäre.

Sehr erfreut wurde von allen Mitgliedern auch zur Kenntnis genommen, dass der Vorstand bereits Mitte März schon alle 4 Plätze kostengünstig fertig stellen lassen konnte, so dass bereits im April bei schönen Sonnentagen der Spielbetrieb aufgenommen werden konnte.

Für die hervorragend geleistete Arbeit wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung erteilt und es wurden bis auf 2 Vorstandsmitglieder (Jugendwart/in und 2. Vorsitzende/r) alle in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Mit großem Bedauern wurde von den anwesenden Mitgliedern aufgenommen, dass Gerda Schmidt als 2. Vorsitzende nach 4-jähriger Amtszeit und Manuela Marschall als erfolgreiche Jugendwartin nach 10-jähriger Amtszeit jeweils aus privaten Gründen sich nicht mehr zur Verfügung stellten. Wegen ihres unermüdlichen vereinsfördernden Einsatzes bedankte sich der Vorsitzende bei beiden im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit und entließ sie aus ihren Ämtern mit je einem schönen Blumenstrauß.

v. l.: Kassenwart Klaus-Jürgen Schlüter, bisherige 2. Vorsitzende Gerda Schmidt, 1. Vorsitzender Jürgen Schön, bisherige Jugendwartin Manuela Marschall und Sportwart Willi Romeike

Als 2. Vorsitzender wurde Rüdiger Kammerhoff vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung gemäß Satzung einstimmig gewählt. Weiterhin gewählt wurde als 2. Kassenprüfer Klaus Gruhnert, der Christian Kammann turnusmäßig ablöst. Da die Position des(r) Jugendwartes/in leider noch nicht besetzt werden konnte, erklärte sich Manuela Marschall mit Mark Gehre und Daniel Hecht bereit, übergangsweise noch etwas mit einzuspringen. Über die weitere Vorgehensweise in der Jugendarbeit hatte der Vorstand bereits 2 Elternbriefe verfasst.

HAPPY CARWASH

Autopflegecenter Schöningen GmbH
Inh.: Wolfgang Winkler
Am Galgenberg 1A 38364 Schöningen
Tel.: 05352 909155 / Fax.: 05352 909156

Waschstraße mit Bedienung / SB-Waschplätze / SB-Sauger
Ölwechsel / Reifen / Zubehör / Pflegemittel

Der neue Vorstand v. r.: Kassenwart Klaus-Jürgen Schlüter, neuer 2. Vorsitzender Rüdiger Kammerhoff, 1. Vorsitzender Jürgen Schön und Sportwart Willi Romeike.

Für die Bewirtschaftung des Tennis-Vereinsheimes konnten die Wirtsleute Detlef und Olga Hermann aus Schöningen zum 24. April vertraglich verpflichtet werden, so dass der Eröffnung der Sommersaison 2009 ab diesem Datum nichts mehr im Wege stand.

Aktualisierte Daten der Tennisabteilung:

Anschrift des Vereinsheimes:
Salinenweg 30
38364 Schöningen
Telefon: 05352/2675

Internet-Homepage:
www.mtv-schoeningen.de

NTV:
Bezirk Braunschweig:
Vereins-Nr. 105105

1. Vorsitzender:
Jürgen Schön
Tel.: 05352/2333
Mobil: 01781571664

2. Vorsitzender:
Rüdiger Kammerhoff
Tel.: 05353/4978
Mobil: 01717946669

Sportwart:
Willi Romeike
Tel.: 05352/4647

Jugendwart:
z. Zt. unbesetzt

Kassenwart:
Klaus-Jürgen Schlüter
Tel.: 05352/1871

Vereinswirt :
Detlef Herrmann
Tel.: 05352/8042
Mobil: 01621844174

Platzwart: N.N.

Tennis-Fun-Turnier zur Saisoneröffnung am 1.Mai:

Auf Initiative von Gerhard Neumann fand am 1. Mai-Feiertag bei wunderschönem Frühlingswetter auf der MTV-Tennisanlage ein „Teenie-Oldie“ Tennisturnier mit 21 aktiven Tennisspielern(innen) statt, aus dem als Sieger(innen) Dorothea Romeike und Daniel Hecht hervorgingen. Gespielt wurden hintereinander je 6 Runden im Doppel je 35 Min. auf 3 Plätzen. Den Abschluss bildete wie immer ein zünftiges Grillen, dem sich erfreulicherweise auch noch weitere zahlreiche Mitglieder und Gäste anschlossen. Dabei bestand das neue Bewirtschaftungsehepaar des Vereinsheims, Olga und Detlef Hermann, die erste große Bewährungsprobe mit Bravur, das für eine reibungslose Bewirtschaftung aller Anwesenden sorgte.

v. r.: Dorothea Romeike, Thea Neumann, Heike Bedau und Sportwart Willi Romeike

Mannschafts-Punktspiele im Sommer 2009:

Nachdem leider die Damen-Mannschaft 40 ihre Meldung kurzfristig zurückgezogen hatte, beteiligten sich an der Punktspielserie in diesem Sommer, die in diesem Jahr bis Mitte August andauerte, noch die 1. Herren, die Herren 30 und die Herren 50 mit jeweils verbleibendem Klassenerhalt. Wir hoffen jedoch, bald auch wieder eine Damen-Mannschaft bilden zu können.

Mannschafts-Punktspiele im Winter 2009/2010:

Einzige Mannschaft unserer Tennisabteilung in dieser Winterrunde sind die Herren 50, die in letztem Jahr in die Verbandsliga 1 aufgestiegen sind und in dieser Liga bereits eine härtere Gangart spürten. Während alle Heimspiele, die jeweils im Avalon-Hotel in Königslutter unter den Augen von zahlreichen

INSEL RÜGEN

LAST-MINUTE-BUCHUNGEN

Buchen Sie Ihren Urlaub maximal 3 Tage vor Reisebeginn und Sie sparen bis zu

50%

P R E I S - H I T

WOHNUNG "Klaus Störtebeker"	WOHNUNG "Marry Poppins"	WOHNUNG "Peter Pan"	WOHNUNG "Nils Holgersson"
Erdgeschoß links 34 m² für 2 bis 3 Personen, Wohn-/ Schlafraum, Küche, Dusche / WC, Flur, Terrasse, PKW-Stellplatz, Kellernutzung, TV, Radio, zzgl. Endreinigung	**Dachgeschoß links** 32 m² für 2 bis 3 Personen, Wohn-/ Schlafraum, Küche, Dusche / WC, Flur, Balkon, PKW-Stellplatz, Kellernutzung, TV, Radio, zzgl. Endreinigung	**Erdgeschoß rechts** 58 m² für 4 bis 6 Personen, Wohnraum, 2 Schlafräume, Küche, Dusche / WC, Flur, 2 Terrassen, PKW-Stellplatz, Kellernutzung, TV, Radio, zzgl. Endreinigung	**Dachgeschoß rechts** 48 m² für 4 bis 6 Personen, Wohnraum, 2 Schlafräume, Küche, Dusche / WC, Flur, 2 kl. Balkone, PKW-Stellpl., Kellernutzung, TV, Radio, zzgl. Endreinigung
32,- €	**32,- €**	**40,- €**	**40,- €**
Preis pro Tag **42 € / *52 €** *Juni, Juli, August	Preis pro Tag **42 € / *52 €** *Juni, Juli, August	Preis pro Tag **52 € / *72 €** *Juni, Juli, August	Preis pro Tag **52 € / *72 €** *Juni, Juli, August

Preis pro Tag	Preis pro Tag
26,- €	**36,- €**
WOHNUNG "Klaus Störtebeker" & "Marry Poppins"	WOHNUNG "Peter Pan" & "Nils Holgersson"

- tägliche Anreise ab 12.00 Uhr
- Abreise bis 10.00 Uhr
- An- und Abreisetag zählt zusammen als ein Urlaubstag
- alle Preise inkl. Strom, Wasser, Heizung, zzgl. Endreinigung

Urlaubsanschrift:
Dorfstraße 2, 18574 Gustow

Vermietung durch:
Hans-Joachim Thiede KG, Büddenstedter Straße 12
38364 Schöningen

⇨ Zentral gelegen für Ausflüge zu den Rügen-Highlights, zur Insel Usedom oder zum Fischland, Darß und Zingst.

⇨ Modern, komfortabel und gepflegt ausgestattete Ferienwohnungen. (erbaut 1994)

⇨ Bildergalerie unter: www.Autohaus-Thiede.de

Telefon: 0 53 52 - 18 53

FERIENWOHNUNGEN FERIENWOHNUNGEN FERIENWOHNUNGEN

Schöninger Zuschauern ausgetragen wurden, gewonnen werden konnten, mussten sie jedoch alle Auswärtsspiele leider abgeben. Dennoch konnte die Mannschaft mit den Spielern Gerald Hoffmeister, Günter Köppe, Jürgen Schön, Willi Romeike und dem Mannschaftsführer Gerhard Neumann erfreulicherweise mit 14:16 Matchpunkten den Klassenerhalt sichern. Wie Mannschaftsführer Neumann versicherte, wird für die nächste Saison ein vorderer Tabellenplatz angepeilt.

v. l.: Jürgen Schön, Willi Romeike, Mannschaftsführer Gerhard Neumann, Günter Köppe, Gerald Hoffmeister; fehlende Spieler: Bernhard Nawroth, Rüdiger Kammerhoff und Klaus Gruhnert

Sponsoren unserer Mannschaften 2009:

Herren 30:

Die Spieler der Tennismannschaft Herren 30, v. l. stehend: Andreas Honka, Thomas Hepner, Oliver Hecht und Peter Ritter und von links kniend: Heiko Kaufmann und Marco Du Bois,

erhielten vom erfolgreich expandierendem Sanitätshaus „Hepner & Schmidt“ mit Stammsitz in Schöningen und Filialen in Helmstedt, sowie auch ab 1.8.09 eine Neueröffnung in Königslutter, schicke einheitliche Trainingsanzüge und Tennistaschen. Diese Mannschaft konnte somit Dank guter Leistungen in der Sommersaison 2009 mit 33 gew. - und 33 verl. Sätzen sowie 282 zu 276 Punkten einen Verbleib in der 1. Bezirksklasse erzielen. Für dieses Sponsoring bedanken wir uns herzlichst.

Herren:

Rechtzeitig zu Beginn der Sommer-Saison-Punktspiele 2009 sponserte die Opelvertretung Thiede in Schöningen gemeinsam mit der Allianz-Versicherung (vertreten durch das Büro Friedrich & Bedau) in Schöningen unserer 1. Herrenmannschaft einheitliche Tennis-Shirts und Trainingsanzüge als Mannschaftssportkleidung. Hierfür bedanken wir uns herzlich.
v. l. stehend: Philip Dorau, Philipp

Marschall, Sven Segger und Daniel-Alexander Hecht. Kniend von links nach rechts: Jan Sikatzki, Claudio König und Jan Seipelt

Weitere Sponsoren der Tennisabteilung waren:

Realschule Schöningen für die Trainings-Nutzung unserer Anlage, einige Mitglieder für private Feiern in unserem Vereinsheim, die Brauerei Carlsberg, Rüdiger Kammerhoff und unser langjähriges Mitglied Heinz Dorau. Auch für diese Spenden bedankt sich der Vorstand mit einem herzlichen Dankeschön und hofft auch im nächsten Jahr darauf, dass sich wieder einige bereit erklären, außer ihrem regulären Mitgliedsbeitrag dem Verein eine Bar- oder Sachspende zukommen zu lassen; zumal im nächsten Jahr auch eine

Erneuerung der Warmwasseraufbereitung für ca. 6.000,00 € mit Solarzellen sowie eine Verschönerung im Vereinsheim geplant ist.

Vereinsmeisterschaften 2009:

Leider wurden in diesem Jahr bei witterungsunbeständigem Wetter die Vereinsmeisterschaften ausgetragen, die deshalb diesmal auch nicht an einem Wochenende abgeschlossen werden konnten. Deshalb ließ die Beteiligung in diesem Jahr auch etwas zu wünschen übrig.

Die Sieger:

Damen-Einzel:

Magdalena Honka vor Sabine Blau
v. l.: Sabine Blau und Magdalena Honka

Herren Einzel:

Günter Köppe vor Jan Sikatzki
v. l.: Günter Köppe und Jan Sikatzki

Damen Doppel:

Sabine Blau mit Imke Stumpenhausen vor Martina Dorau mit Tanja Heine
v. l. : Sportwart Willi Romeike, Martina Dorau,

Sabine Blau, Tanja Heine und Imke Stumpenhausen

Herren Doppel:

Willi Romeike mit Günter Köppe vor Daniel Hecht mit Jan Sikatzki
v. l.: Jan Sikatzki, Daniel Hecht, Jürgen Schön,

Willi Romeike und Günter Köppe

Mixed:

Sabine Blau mit Daniel Hecht vor Magdalena mit Andreas Honka
v. l.: Magdalena mit Andreas Honka, Sportwart Willi Romeike und Daniel Hecht mit Sabine Blau

Tennisvergleichswettkampf mit unse-

ren Sportfreunden in Hettstedt:

Bereits zum 15. Mal fand das damals von unserem Mitglied Sigmund Frömsdorf initierte Freundschaftsspiel, passend zum Tag der Deutschen Einheit, am 3.10.2009 diesmal in Hettstedt mit 13 Spielern vom MTV Schöningen statt.
Bei diesem Tennisvergleichswettkampf siegten diesmal die Hettstedter mit 23:21 Matchpunkten.
Beim Heimspiel im nächsten Jahr hoffen wir, wieder auf eigenen Plätzen vor Schöninger Zuschauern siegen zu können.
v. l.: Sportwart Willi Romeike, MF Gerhard

Neumann und der Initiator der jahrelangen Freundschaft mit Hettstedt Sigmund Frömsdorf

Tennis-Abschlussveranstaltung am Sonntag, 8.11.2009:

Am Sonntag, 8.11.2009 machte sich die Tennisabteilung in Schöningen um 9:00 Uhr unter Leitung von Klaus-Jürgen Schlüter bei trockenem herbstlichem Wetter mit 21 wanderlustigen Mitgliedern auf, den Harz zu erkunden.
Rast der Tennisgruppe an der Luchsfarm;

fotografiert von dem Aussichtsturm
Von Bad Harzburg ging es gegen 10:00 Uhr

Volksbank Helmstedt eG
kompetent – persönlich – regional
« Kompetenz
ist richtig wichtig »
Hermann Schulze-Delitzsch
Gina Hermann
Friedrich Wilhelm Raiffeisen
mit Know-how…
Fairness…
und starken Partnern
Volksbank Helmstedt eG – Telefon 05351.531-0 – www.vbhelmstedt.de

zuerst mit der Seilbahn auf den 483 m hohen „Großen Burgberg“ von dem alle einen herrlichen Ausblick auf Bad Harzburg genießen konnten.

Von dort ging es dann zum Kreuz des deutschen Ostens, das für Völkerverständigung, Frieden und Freiheit steht und am 30.9.2000 aus Stahl wieder eingeweiht wurde, nachdem das bereits morsch gewordene Holzkreuz durch Starkwind am 4.3.1998 zerstört wurde. Über die Luchsfarm ging es danach zum Molkenhaus, wo eine deftige Brotzeit eingenommen wurde, um dann nach 8,5 km wieder am Hochseilgarten und Märchenwald vorbei die Talstation der Seilbahn zu erreichen. Den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung bildete abends dann ein gemeinsames Essen mit gemütlichem Beisammensein bei Ramona im MTV-Vereinsheim mit insgesamt über 50 Mitgliedern und Gästen.

Unsere runden 70+ Geburtstagskinder im Jahr 2009:

Durch den 2. Vorsitzenden Rüdiger Kammerhoff wurde folgenden Mitgliedern(innen) zu ihrem runden Geburtstag persönlich gratuliert und es wurde ihnen je ein Blumenstrauß bzw. „geistige Flüssignahrung“ überreicht:

Uschi Ungnade	zum 80. Geburtstag
Klaus Hoffmeister	zum 70. Geburtstag
Maria Jäger	zum 70. Geburtstag

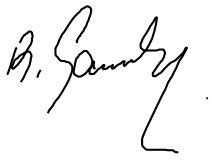
(wegen Erkrankung in der Klinik in Flechtingen)

Allen Geburtstagskindern auch von dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch, gute Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin noch viele Jahre viel Spaß bei uns sowie mit uns beim Tennis oder sonstigen Veranstaltungen.

Ausblick auf das Jahr 2010

- Im Januar werden wir die traditionelle Braunkohlwanderung durchführen.
- Der nächste MTV Ball wird wieder vom Hauptverein zum 30.1.2010 vorbereitet, zu dem sich bereits aus unserer Mitte schon über 30 Teilnehmer angemeldet haben.
- Für den 12. April plant Rüdiger Kammerhoff eine 3-tägige Mini-Kreuzfahrt mit der beliebten M/S Color Fantasy von Kiel nach Oslo und zurück und eine Stadtrundfahrt in Oslo.
- Unser Sportwart Willi Romeike wird wieder wie im letzten Jahr unsere Plätze möglichst Mitte März herrichten lassen, so dass die Restarbeiten sowie Platz 4 durch Arbeitseinsätze unserer Mitglieder fertig gestellt werden können.
- Das Jahr 2010 steht im Zeichen der Vorbereitung unseres Vereinsjubiläums: Der MTV Hauptverein wird 2011 150 Jahre und die Tennisabteilung 75 Jahre alt.

Im Auftrag des Vorstandes



Rüdiger Kammerhoff
2. Vorsitzender

Der MTV-Spiegel wird von unseren Mitgliedern der Tennisabteilung gern angenommen und ist ein stets informatives Bindeglied zwischen dem Hauptverein mit seinem breitgestreuten Angebot sportlicher Aktivitäten sowie zu unserer eigenständigen Tennisabteilung. Thomas Hepner und Klaus Hoffmeister sind eifrige MTV Spiegelleser und freuen

sich bereits auf die 25. Jubiläumsausgabe 2010.

5 Jahre Walking im MTV

Nordic-Walking

Bewegung ist gesund. Was also spricht

dagegen, mit modernen Sportarten anzufangen?

Nordic Walking ist „in“. Es schont die Gelenke. Belastet werden nur die Zwerchfelle von allen, die es unfreiwillig betrachten müssen. Seien wir ehrlich: Es sieht bescheuert aus. Dabei ist die Grundidee ja richtig. Ein Marketingexperte einer finnischen Sportartikelfirma dachte lange darüber nach, ob es irgendeinen Weg gibt, auch im Sommer Skistöcke zu verkaufen. Er erfand Nordic-Walking und macht damit seitdem Millionen. Weil Millionen es machen. Es wandert der Deutsche nicht mehr über Stock und Stein, sondern verstockt auf Asphalt. Ski fahren ohne Skier – wie abgefahren.

Walkern kannst du momentan nicht aus dem Wege gehen. Sie sind überall. Sie sind nicht schnell, aber viele. Und wenn du versuchst, zwischen ihnen mit dem Fahrrad Slalom zu fahren, wisse, sie ignorieren die Erfindung des Rades. Und sie sind bewaffnet. Der Stock ist ganz schnell umfunktioniert. Vorsicht !

Die MTV Nordic-Walking-Gruppe besteht seit 5 Jahren, und alle, die mitmachen, sind sich einig: Wir walken weiter, egal was man über uns denkt oder schreibt.

Brigitte

MTV Schöningen: Beiträge und Sonderegelungen

	Monat	¼ Jahr	½ Jahr	1/1 Jahr
Kinder bis 16 Jahre	4,40 €	13,20 €	26,40 €	52,80 €
Jugendliche ab 16 Jahre*	5,60 €	16,80 €	33,60 €	67,20 €
Erwachsene	8,10 €	24,30 €	48,60 €	97,20 €
Familien	12,50 €	37,50 €	75,00 €	150,00 €

Tanzen „Rot-Gold“	Monat
Breitensport Lajos Nagy	9,25 €
Breitensport Anton Roth	6,25 €

Einzelheiten der Beitragsstrukturen sind im aktuellen Anmeldeformular aufgeführt.

Die Aufnahmegebühr bei Eintritt beträgt 5,50 €

Beitrag für Jugendliche gilt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Bei Schülern, Auszubildenden und Studenten auch über das 18. Lebensjahr hinaus bis zum Ausbildungsende. Längstens jedoch bis zum vollendeten 27. Lebensjahr. Wir möchten darauf hinweisen, dass Abmeldungen nur zu einem Quartalsende möglich sind. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen, sie müssen spätestens am 20. des jeweiligen Quartalsendes dem Kassenwart vorliegen.

Totengedenken

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Manfred Zuther Altherren-Riege	† 10.02.2009	**Johanna Meier** Seniorinnengymnastik	† 04.08.2009
Wilhelm Dworak Altherren Riege	† 31.12.2009	**Gerhard Bornemann** Tennis, Altherrenriege	† 21.01.2010

Der MTV Schöningen von 1861 e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Kurt Voigt

Kurt Voigt war 48 Jahre Mitglied im MTV. 24 Jahre hat er als Kassenwart unseren Verein mit hohem persönlichen Engagement gestaltet und geprägt. Die aufwendige Neugestaltung unserer Platzanlage hat er mit seiner ruhigen und sachlichen Persönlichkeit bis zum Abschluss begleitet.

Wir werden Kurt Voigt als Freund und großzügigen Gönner in unseren Erinnerungen behalten.

† 25.01.2009

Historisches im MTV: Der MTV-Platz 1920 als Industriebrache

Sportstätten des MTV Schöningen

Ortsbezeichnung	Ziffer
Landkreishalle Schützenbahn	1
SchützenbahnTurnhalle	2
Weinberg Turnhalle	3
Eichendorff Turnhalle	4
Gymnasium Turnhalle	5
MTV- Platz	6
MTV-Heim	7

Ortsbezeichnung	Ziffer
Tennisanlage Salinenweg	8
Elmstadion	9
Parkplatz St. Lorenz	10
Grundschule Schützenbahn	11
Elmschlößchen	12
Übungshalle MTV Platz	13
Negenbornbad	14

MTV-Heim **Schließwart**	**Ramona Müller** **Erich Müller**	**Salinentrift 39** **Marienstraße 13**	**968340** **2911**
Tennisheim	**Detlef Hermann**	**Salinenweg 30**	**8042**
Platzwart	**Nikolej Prokopov**	**Elmstraße 2**	**906605**

Abteilungen	Uhrzeit	Zielgruppe	Trainer/in	Telefon	Ort
Aerobic					
Montag	19:00-20:00	Frauen bis ca. 50 Jahre	Claudia Ogrowski	900493	5
Altherren-Riege: Gymnastik, Indiaca, Basketball					
Freitag (Winter)	17:00-20:00	Männer ab ca. 40 Jahre	R. Berger / R. Roy	4577 / 8769	5
Altherren-Riege: Gymnastik, Indiaca, Korbball, Fußballtennis, Boccia					
Freitag (Sommer)	17:00-20:00	Männer ab ca. 40 Jahre	R. Berger / R. Roy	4577 / 8769	6
Altherren-Riege, Basketball					
Mittwoch (Winter)	18:30-20:30	Männer ab ca. 30 Jahre	Hans Schleuder	2922	3
Altherren-Riege, Korbball					
Mittwoch	18:00-20:00	Männer ab ca. 30 Jahre	Hans Schleuder	2922	3
Beckenbodengymnastik					
Montag	9:30-10:30	Frauen	Heike Sievert	2044	13
Boxsport					
Montag und Dienstag	16:00-18:00 15:30-18:00	Jugendliche ab 13 Jahre	Michael Heißenbüttel	2391	4
Damen-Gymnastik					
Montag	17:00-19:00	Seniorinnen	Uschi Segger	3396	5
Montag	20:00-21:30	Frauen ab ca. 35 Jahre	Uschi Segger	3396	5
Donnerstag jeden 1. Do. im Monat	9:30-10:30 8:00- 9:00	Frauen, Guten-Morgen-Gymnastik Wassergymnastik	Bärbel Buder	4276	12
Handball					
Montag	16:30 -18:00	E / F-Jugend, männlich / weiblich	M. Rustenbach T. Bayer	3010 / 583873	3
Dienstag	18:00-19:30	Fitness / Kondition	M. Heyne	907893	6/7
Donnerstag	17:15-18:45	B-Jugend C-Jugend	M. Heyne / B. Krause, K. Kaufhold	907893 / 3363 8982	1
Donnerstag	18:45-20:15	Damen	J. Brennecke	05308 / 990162	1
Donnerstag	20:15-22:00	Herren	M. Heyne	907893	1
Gesundheitssport / Wirbelsäulengymnastik					
Dienstag Dienstag Donnerstag	16:30-17:45 17:45-19:00 18:45-20:00	Frauen und Männer, die Probleme mit der Wirbelsäule oder dem Nacken-schulterbereich haben	Heike Sievert Heike Sievert Heike Sievert	2044 2044 2044	5 5 5
Prävention- und Rehasport					
Montag Donnerstag 	15:00-16:00 16:00-17:00 15:30-16:30 16:30-17:30	Herzsport Elmschlösschen Wassergymnastik Hallenbad Büddenstedt	Werner Kleist Werner Kleist Diana Seipelt Diana Seipelt	05351 / 41770 05351 / 41770 3480 3480	12 12
Indiaca					
Mittwoch (Winter)	16:30-18:30	alle, die Spaß an diesem	Erich Müller	2911	3 / 6

Abteilungen	Uhrzeit	Zielgruppe	Trainer/in	Telefon	Ort
Jazzdance					
Mittwoch	20:00-22:00	jüngere Frauen	Kirsten Schäfer	50104	2
Donnerstag	19:00-20:30	Frauen bis 50 Jahre jung	Beatrice Jung	05374/ 931031	11
Judo					
Montag	18:00-19:00	Kinder ab 14 Jahre	Marco Gritzan	05354/	13
Mittwoch	17:30-18:30 18:30-19:30	Anfänger ab 6 Jahre Fortgeschrittene und Wett-	Marco Gritzan	05354/ 994914	13
Ju-Jutsu					
Montag	19:00-21:00	Wettkampf ab 13 Jahre	Marco Gritzan	05354 / 94914	13
Mittwoch	16:00-17:30 19:30-21:00	Kinder Selbstverteidigung ab 14 Jahre	Martin Schubert Marco Gritzan	907355 05354 / 94914	13
Freitag	19:00-21:00	Prüfungsvorbereitung	Kay Fichtelmann	969524	13
Kinderturnen					
Donnerstag	16:30-17:30	Mütter (Väter) mit Kindern bis ca. 4 Jahre	H: Sievert / A. Schubert	2044 / 907355	5
Donnerstag	17:30-18:30	Kinder von 4 – 7 Jahre	H. Sievert / A. Schubert	2044 / 907355	5
Donnerstag	17:30-18:30	Kinder von 8 – 12 Jahre	P. Karkossa / B. Karn	4007 / 05332-554	5
Donnerstag	18:30-20:00	Jugendliche (Turnen und Tanzen)	P. Karkossa / B. Karn	4007/ 05332-554	5
Leichtathletik					
Winter:					
Montag	18:00-20:00	Schüler B, Jgd., Erw.	Günter Sievert	2044	1
Mittwoch	17:00-18:30	Leistungsgruppe	Günter Sievert	2044	9
Freitag	16:00-17:00	Schüler C und D	C. Behrens / G. Sievert	3776 / 2044	1
Freitag	17:00-19:00	Schüler B bis Erwachs.	C. Bolhuis / G. Sievert	0531-8661305 2044	1
Sommer:					
Montag	17:00-18:30	Leistungsgruppe	Günter Sievert	2044	9
Dienstag	16:30-17:30	Schüler C und D	C. Behrens / G. Sievert	3776 / 2044	9
Dienstag	17:30-19:30	Schüler B bis Erwachs.	Günter Sievert	2044	9
Freitag	16:30-17:30	Schüler C und D	C. Behrens/ G. Sievert	3776 / 2044	9
Freitag	17:30-19:30	Schüler B bis Erwachs.	C. Bolhuis/ G. Sievert	0531-8661305 2044	9
Pilates					
Dienstag	19:15-20:15	Frauen	Heike Sievert	2044	13

MTV Schöningen

Abteilungen	Uhrzeit	Zielgruppe	Trainer/in	Telefon	Ort
Radsport					
Samstag	15:00	Kinder und Jugendliche	Dr. Herbert Scheibe	05332 / 947351	6
Radfahrgruppen					
Freitag	17:00-20:00	Frauen ab ca. 35 Jahre	Uschi Segger	3596	6
Sonntag	10:00-12:30	alle, die Spaß an kleinen Radtouren haben	Erich Müller	2911	6
Tanzen „Rot-Gold“					
Dienstag	19:00-20:00	freies Training	Wolfgang Kowallik	8632	12
Donnerstag Gruppe 1 Gruppe 2	17:30-19:00 19:00-20:30 20:30-22:00	Jugendgruppe Standardtänze Latein-Standardtänzer	Lajos Nagy	0531 / 2808597	12
Freitag Gruppe 3	17:00-18:30 18:30-20:00	Senioren/innen Latein- Standardtänze	Ilse und Anton Roth	3081	12
Samstag Gruppe 4 Gruppe 5	 17:00-18:30 18:30-20:00 20:00-21:30	 Anfänger Standardtänze Latein- Standardtänze Latein- Standardtänze	 Lajos Nagy Lajos Nagy Lajos Nagy	 0531 / 2808597 0531 / 2808597 0531 / 2808597	12
Sonntag	16:30-18:00 18:00-19:00	Breitensport freies Training	Andreas-Uwe Klatt	05351 / 595150	12
Tennis					
Montag, Mittwoch und Freitag	15:00-18:00	Kinder und Jugendliche Fortgeschrittene	Marc Gehre Willi Romeike	6261 4647	8
		Training für Erwachsene nach Vereinbarung	Willi Romeike	4647	8
Volleyball					
Montag	20:00-22:00	Spätaussiedler	Alexander Brauer	968709	1
Dienstag	19:00-20:30	Damen	Harald Schlord	58496	5
Dienstag	20:30-22:00	Herren	Harald Schlord	58496	5
Mittwoch	20:00—22:00	Damen / Herren	Harald Schlord	58496	1
Donnerstag	20:00-22:00	Freizeitvolleyballer / -innen aller Altersklassen	Wolfgang Behrens	3776	3
Donnerstag (Winterhalbjahr)	20:00-22:00	ehemalige Ligaspieler / innen	Christian Wesche	50708	5
Freitag	14:30-16:15	männl. Jugend	Harld Schlord	58496	1
Freitag	14:30-16:15	weibl. Jugend	Harald Schlord	58496	1
Beachvolleyball im Sommer					
Donnerstag	18:00-20:00	Damen und Herren	Christian Wesche	50708	6
Freitag	14:30-16:30	Jugendliche			6
Sonntag	10:00-12:00	ambitionierte Volleyballer/innen	Christian Wesche	50708	6
Walking Mittwoch Freitag	 9:00-10:00 16:00-17:00	 Anfänger und Fortge-schrittene jeden Alters	 R. Roy / U. Haase	 8769 / 8117	10
Wandern					
Jeden 2. Sonntag im Monat	Sommer: 10:00 Winter: 12:00	alle, die Freude am Wandern haben	Klaus Haberland Hans Scholz Willi Lampe	59023 8531 1054	ZOB
Wassergymnastik					
Dienstag	17:00-18:00	Präventionsgymnastik	Sandra Neyer	2875	14

Marquardt Seite

Der Kassenbericht für das Jahr 2010

Ein weiteres sportlich erfolgreiches MTV-Jahr liegt hinter uns. Wir sind in das Abrechnungsjahr 2009 mit einem Minus gegangen, welches sich in den ersten sechs Monaten noch erhöht hat, so dass wir unsere geplanten Reparaturarbeiten am Vereinsheim, die Dacherneuerung auf dem Geräteschuppen sowie die Teilerneuerung der Drainage in der Nordkurve des MTV-Platzes zurückstellen mussten.

Dann jedoch wurde der Traum eines jeden Kassenwartes war: Weniger Rechnungen und Ausgaben aber dafür Einnahmen, Einnahmen……
Und so starten wir dann gestärkt mit einem Plus ins Jahr 2010.

Einnahmen:

Beiträge und Aufnahmegebühren……..	60.072,65 €	
Spenden……..	3.748,89 €	(davon 2300,00 € für Tennis)
Zuschüsse, Einnahmen aus Reha-Sport	18.932,78 €	
MTV-Heim……..	1.080,00 €	
sonstige Einnahmen……..	15.123,01 €	
Gesamteinnahmen 2009……	**98.957,33 €**	

Ausgaben:

Übertrag aus 2008	445,20 €	
Fahr-/Reisekostenzuschüsse…….	6.109,31 €	
Platz und Heim, Elmschlößchen……..	10.897,14 €	
Geräte, Bälle, Bekleidung……..	5.943,17 €	
Übungsleiterentgelte……..	31.117,88 €	
allgemeine Geschäftskosten……...	4.253,28 €	
Versicherungen……..	4.837,68 €	
Verbandsabgaben……..	6.098,57 €	
Veranstaltungen……..	2.577,50 €	
Abteilungen……..	9.256,71 €	
Ehrungen……..	1.836,90 €	
Lehrgänge……	591,00 €	
sonstige Ausgaben……	10.201,82 €	(davon 2.300,00 € an Tennis)
Rücklagen (Dränage / Platzanlage)…….	4.000,00 €	
Gesamtausgaben 2009……	**94.166,16 €**	
Übertrag auf 2010	**791,17 €**	

Die Tennisabteilung führt eine eigenständige Kasse

Ralph-Harold Roy

EASY SERVICE GORGES

Schöningen & Helmstedt

Tel. 05352 / 59760

Schuhreparaturen - Schlüsseldienst

Schlüssel-Vollservice, Sonderanfertigungen
(fast jeder Schlüssel lieferbar)

Mechanische und
elektronische Sicherheitstechnik

Stempelanfertigung

Batterie-Fachhandel mit
Wechselservice (z.B. Armband-Uhren)

Hand & Computer-Gravuren

Vereinsservice

Pokale, Ehrenzeichen für Sport, Freizeit,
Schützen und Musikvereine

Schöningen /// Niedernstraße 45

Helmstedt /// Neumärker Str. 5

Wir haben Sie!!!

Alle großen Reiseveranstalter unter Vertrag

Neckermann Reisen

Thomas Cook

1 2 FLY
Bei diesen Preisen muß man reisen.

ITS

alltours

World of TUI

JAHN REISEN

DERTOUR
Unbegrenzte Möglichkeiten

TJAEREBORG

PHOENIX REISEN GMBH BONN

WOLTERS REISEN
Das sichere Urlaubsgefühl

MEIER'S WELTREISEN
Der Spezialist für alles Ferne

ÖGER TOURS

Als Busveranstalter:

FUhrmann MUndstock
FUMU Reisen
Mit Sicherheit guter Urlaub

SKAN-CLUB 60 plus

WERNER-TOURS
Guter Urlaub!

REISEBÜRO SCHMIDT

- Sowie alle Fluss- und Kreuzfahrten
- Eigener Flughafentransfer von der Haustür bis zur Haustür
- UND 30 Jahre Erfahrung

Baumert - Reisen Schöningen

Niedernstraße 12 Tel.: 05352/946312